



sport- splitter

Ausgabe Mai 2019
18. Jahrgang
kostenlos

Stadion- & Vereinszeitung des
SV Schmallenberg / Fredeburg e.V.



30. Spieltag
SV - TuS Sundern



30. Spieltag
FC Cobbenrode II - SV II



Knappstein

der Möbel-Häuptling

Gesundheit für die ganze Familie



ST. VALENTIN APOTHEKE

Obringhauser Straße 4
57392 Schmalleberg
Telefon 0 29 72 / 16 72



gesund@st-valentin-apotheke.de
www.st-valentin-apotheke.de



MARTIN STERNBERG

Apotheker für Klinische Pharmazie und Offizinpharmazie

- Sterillabor • Heimversorgung • Lieferservice • Klinikversorgung

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

MCS
Sanitätshaus
Schmalleberg

- Krankenpflegeartikel
- Rollstühle

Bahnhofstraße 7 · 57392 Schmalleberg · Tel. 0 29 72 / 92 15 07 · Fax 0 29 72 / 92 15 09 · www.mcs-medicalcenter.de

APO CARE
Häusliche
Alten- und
Kranken-
pflege GmbH

VERWALTUNG
Bahnhofstr. 7
57392 Schmalleberg

Mobi-Care
Mobile Alten- und Krankenpflege

Telefon: 0 29 72 - 47555
Telefax: 0 29 72 - 47395



Pflege mit Herz!

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Palliative Versorgung
- Betreuungsleistungen

www.apo-care-hsk.de



Liebe Sportfreunde des SV Schmallenberg/Fredeburg!

Die Saison neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen. Mit dem heutigen Spiel gegen den TuS Sundern, deren Mannschaft, Trainer, Verantwortliche und Fans ich recht herzlich am Schulzentrum begrüßen darf, geht es um die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga Gruppe 4. Nach einer tollen Saison mit begeisterndem Fußball hat sich die Mersovski-Elf diese Möglichkeit mehr als verdient. Mit den jetzt erreichten 62 Punkten, ist der letztjährige Meister, der SV Brilon, übrigens aufgestiegen.

Doch mit dem Gast aus dem Röhrtal kommt auch ein absoluter Angstgegner des SV zum Schulzentrum. Das Hinspiel ging deutlich verloren und aus den letzten 15 Begegnungen gegen den TuS, konnte der SV kein Spiel gewinnen.

Die Reserve hingegen hat jegliche Chancen auf den Aufstieg in die A-Kreisliga verspielt. Trotzdem kann man auch hier auf eine tolle Saison zurückschauen, auch wenn es am Ende nicht ganz gereicht hat. Die Auswärtsbilanz war hier einfach nicht ausreichend um im Meisterkampf einzugreifen. Trotzdem steht hier ein guter 4. Platz auf dem Zettel, der im letzten Spiel auf jeden Fall verteidigt werden sollte.

Absolut zu erwähnen sind auch die Erfolge im Jugendbereich. Die B-Jugend holte in ihrer Liga die Meisterschaft, und spielt somit um den Aufstieg in die Bezirksliga. Die A-Jugend benötigt noch einen Punkt, um die Meisterschaft zu sichern.

Im Jugendbereich wird es zudem ab der nächsten Saison eine Jugendspielgemeinschaft mit dem TV Fredeburg geben. Beide Vereine einigten sich nach guten Gesprächen über eine Kooperation beider Jugendabteilungen.

An dieser Stelle möchte ich mich für die große Unterstützung aller Fans, Sponsoren und Verantwortlichen in der Saison 2018/2019 bedanken. Rückblickend war es eine erfolgreiche Saison, die viele Höhepunkte geboten hat. Denken wir an den Champions-Masters Sieg im Winter, oder aber den Sieg im Hinspiel gegen

den FC Arpe/Wormbach.

Aber auch die neue Spielzeit verspricht jetzt schon „Lust auf mehr“. Einige Neuverpflichtungen stehen bereits fest und der bisherige Kader bleibt zusammen, so dass man mit einer eingespielten Truppe wieder auf Punktejagd gehen kann.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und entspannte Sommerzeit und freue mich jetzt schon auf das Wiedersehen in der kommenden Saison 2019/2020.

Marcel Brunert
2.Vorsitzender



FALKE

ERGONOMIC
SPORT SYSTEM

4 GRIP SOCKS

BESTER HALT IM SCHUH DURCH SILIKONNIPPEN
AN DER INNEN- UND AUSSENSEITE



13



*Kurz gefragt...
mit Fabio Gorges*

Vorwort

Spielberichte/ Statistik SV I

Spielerstatistiken & Tabelle SV I

Kurz gefragt mit Fabio Gorges

Spielberichte /Statistik SV II

Was macht eigentlich... Ralf Westig

Aufstieg in die Landesliga 2009

Unser heutiger Gegner - TuS Sundern

Mannschaftsfoto SV II 1981/82

Rätselspaß

Sonstiges

Jugendabteilung

So lief das Derby...

"Unser" Treffpunkt

Neuzugänge

Dönekes & Geschichten

Kabinengeplüster

Damals wars...

Sponsorenbrief

Nachspielzeit mit Merso Mersovski

Badminton

Stellenanzeigen

3

6 - 9

10 - 11

13

17 - 21

22 - 23

24 - 25

26 - 27

28

30 - 31

32 - 33

34 - 39

40

44 - 45

46

48 - 49

52 - 53

55

56 - 57

58 - 59

60

61 - 68

26



*Vorbericht auf unseren
heutigen Gegner*

42



Neuzugänge beim SV

1. Mannschaft

Heimtabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TuS Langenholthausen	14	52:15	42
2	TuS Sundern	15	63:17	40
3	SV Schmallenberg/Fr.	14	50:20	33
4	BC Eslohe	15	40:24	32
5	SuS Langscheid/Enkhausen	14	54:24	28
6	FC Arpe/Wormbach	15	29:18	28
7	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	15	42:15	25
8	SF Birkelbach	14	35:29	23
9	TuRa Freienohl	15	45:45	23
10	SG Serkenrode/Fretter	15	27:33	23
11	SF Hüingsen	14	38:30	22
12	VfB Marsberg	14	31:32	16
13	SV Oberschledorn/Grafschaft	15	25:30	16
14	SV Herdringen	15	22:37	13
15	SSV Meschede	14	27:46	13
16	TuS Müschede 07	14	19:38	6

Auswärtstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TuS Langenholthausen	15	44:9	31
2	SV Schmallenberg/Fr.	15	43:24	25
3	BC Eslohe	14	44:29	25
4	FC Arpe/Wormbach	14	32:20	20
5	SuS Langscheid/Enkhausen	15	37:28	20
6	TuS Sundern	14	38:31	19
7	VfB Marsberg	15	30:35	12
8	SF Hüingsen	15	40:42	11
9	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	14	24:39	11
10	TuRa Freienohl	14	18:29	10
11	SV Oberschledorn/Grafschaft	14	18:33	8
12	SG Serkenrode/Fretter	14	26:53	7
13	SF Birkelbach	15	16:54	7
14	SV Herdringen	14	15:56	5
15	TuS Müschede 07	15	16:50	4
16	SSV Meschede	15	12:67	1

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Hinrunde

Termine bis zur Winterpause				
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit
1	H	SV Oberschledorn/Graf.	12.08.18	4 - 1
2	A	FSV Bad Wünnenberg/Lei.	19.08.18	2 - 1
3	H	SSV Meschede	26.08.18	5 - 0
4	A	SF Hüingsen	02.09.18	3 - 5
5	A	VfB Marsberg	09.09.18	1 - 4
6	H	SuS Langscheid/Enk.	16.09.18	4 - 2
7	A	TuS Müschede 07	23.09.18	0 - 2
8	H	TuS Langenholthausen	30.09.18	0 - 3
9	A	SF Birkelbach	07.10.18	4 - 7
10	H	BC Eslohe	14.10.18	1 - 4
11	A	SG Serkenrode/Fretter	20.10.18	1 - 2
12	H	FC Arpe/Wormbach	28.10.18	3 - 0
13	A	TuRa Freienohl	04.11.18	0 - 8
14	H	SV Herdringen	11.11.18	10 - 1
15	A	TuS Sundern	18.11.18	5 - 1

Rückrunde

Termine nach der Winterpause				
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit
16	A	SV Oberschledorn/Graf.	01.12.18	1 - 3
17	H	FSV Bad Wünnenberg/Lei.	09.12.18	6 - 0
18	A	SSV Meschede	17.02.19	0 - 0
19	H	SF Hüingsen	24.02.19	1 - 5
20	H	VfB Marsberg	10.03.19	3 - 0
21	A	SuS Langscheid/Enk.	17.03.19	2 - 6
22	H	TuS Müschede 07	24.03.19	5 - 2
23	A	TuS Langenholthausen	31.03.19	3 - 1
24	H	SF Birkelbach	07.04.19	1 - 0
25	A	BC Eslohe	14.04.19	1 - 0
26	H	SG Serkenrode/Fretter	28.04.19	5 - 2
27	A	FC Arpe/Wormbach	05.05.19	1 - 1
28	H	TuRa Freienohl	12.05.19	2 - 0
29	A	SV Herdringen	19.05.19	0 - 2
30	H	TuS Sundern	26.05.19	

SV Schmallenberg/Fredeburg	- SF Birkelbach	1 - 0 (1 - 0)
BC Eslohe	- SV Schmallenberg/Fredeburg	1 - 0 (0 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- SV Serkenrode/Fretter	5 - 2 (2 - 1)
FC Arpe/Wormbach	- SV Schmallenberg/Fredeburg	1 - 1 (0 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- TuRa Freienohl	2 - 0 kampfflos
SV 1919 Herdingen	- SV Schmallenberg/Fredeburg	0 - 2 kampfflos
SV Schmallenberg/Fredeburg	- TuS Sundern	

Spielberichte Spieltag 24 - 29

Der SV Schmallenberg/Fredeburg ist weiter in der Erfolgsspur und siegte am Ende nicht unverdient mit 1- 0. Der SV musste mit Marco Gorges, Emil Mersovski, Timo Heising, Aaron Greune, Luca Schörmann, Daniel Major und Fabio Gorges gleich sieben Leistungsträger ersetzen. In einer schwachen Begegnung erzielte Sujan Jeyakumar in der 18. Spielminute das goldene Tor des Tages. Die Gäste standen zu Beginn tief und warteten auf Konter, der SV bestimmte die Partie und hatte in Halbzeit eins weitere gute Möglichkeiten auf weitere Tore. Gegen die kampfstarken Gäste tat man sich dann im zweiten Abschnitt immer schwerer und ließ einige Chancen für die Sportfreunde zu. Aber auch der SV hatte unter anderem durch einen Lattenknaller von Christian Hafner gute Chancen die Entscheidung herbeizuführen führen. Am Ende blieb es aber bei einem nicht unverdienten 1 - 0 Arbeitssieg gegen die Sportfreunde Birkelbach. Der Tabellendrit-



te aus Schmallenberg musste im Derby eine knappe Niederlage hinnehmen. Wiederum fehlten Trainer Merso Mersovski wichtige Spieler, lediglich Daniel Major und der gesperrte Marco Gorges meldete sich im Vergleich zur Vorwoche zurück. Weiterhin fehlten Torjäger Luca Schörmann, Aaron Greune, Timo Heising, Emil Mersovski, Daniel Boll, Arda Tünay und Visar Rama. Trotzdem zeigte man von Beginn an eine gute Leistung. In Halbzeit eins, ließ die Mersovski-Elf nur zwei Chancen zu und verpasste es im Gegenzug vorne ihre Möglichkeiten zu nutzen. In der zweiten Halbzeit wurden die Gastgeber besser, jedoch ohne wirklich zwingend zu werden. Torhüter Francesco Lattanzi konnte die Gelegenheiten des BCE entschärfen. Als der SV dann zehn Minuten vor Schluss mit einem Punkt hätte leben können, leistete man sich einen Fehler im Mittelfeld, der vom BC Eslohe dann

eiskalt ausgenutzt wurde. Nach dem Rückstand versuchte die Erste dann nochmal alles, hatte auch noch gute Möglichkeiten zum Ausgleich, jedoch war es wie im Hinspiel. Der SV war nicht schlechter, aber die Tore machte der BCE. Trotz der Niederlage



bleibt der SV auf Platz 3 und hat immer noch die Gelegenheit auf die Vizemeisterschaft. In einem ruppigen Spiel gegen die SG Serkenrode/Fretter behielt der SV dann verdient die Punkte am Schulzentrum. Spielertrainer Merso Mersovski brachte den Tabellendritten bereits nach zehn Spielminuten mit 1-0 in Führung. Auch danach bestimmte der SV das Spiel, doch wie aus dem Nichts glückte die Spielgemeinschaft zum 1-1 aus. Fast im Gegen-



zug erzielte der Rückkehrer Daniel Major nach langer Verletzung das 2-1. So blieb es bis zur Halbzeit. Auch danach spielte der SV weiter druckvoll und es entwickelte sich ein Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, jedoch hatte der SV mehr vom Spiel. Wieder-



Tabelle der Bezirksliga Gruppe 4 | Saison 2018/2019

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TuS Langenholthausen	29	27	2	0	96 : 24	72	83
2.	TuS Sundern	29	19	5	5	101 : 48	53	62
3.	SV Schmallenberg/Fredeburg	29	20	2	7	93 : 44	49	62
4.	BC Eslohe	29	19	3	7	84 : 53	31	59
5.	FC Arpe-Wormbach	29	16	7	6	61 : 38	23	55
6.	SuS Langscheid/Enkhausen	29	16	3	10	91 : 52	39	51
7.	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	29	11	6	12	66 : 54	12	39
8.	SF Hüngsen	29	10	8	11	78 : 72	6	38
9.	TuRa Freienohl	29	11	3	15	63 : 74	-11	36
10.	SG Serkenrode/Fretter	29	10	6	13	53 : 86	-33	36
11.	VfB Marsberg	29	9	6	14	61 : 67	-6	33
12.	Spfr. Birkelbach	29	9	4	16	51 : 83	-32	31
13.	SV Oberschledorn/Grafschaft	29	9	3	17	43 : 63	-20	30
14.	SV 1919 Herdringen	28	5	6	17	37 : 91	-54	21
15.	SSV Meschede	29	4	2	23	39 : 113	-74	14
16.	TuS Müschede	29	2	4	23	35 : 88	-53	10

30. SPIELTAG

26.05.2019

SSV Meschede : FSV Bad Wünnenberg/Leiberg

SF Hüngsen : SV Oberschledorn/Grafschaft

SV Schmallenberg/Fredeburg : TuS Sundern

SuS Langscheid/Enkhausen : SV 1919 Herdringen

TuS Müschede : TuRa Freienohl

TuS Langenholthausen : FC Arpe-Wormbach

Spfr. Birkelbach : SG Serkenrode/Fretter

VfB Marsberg : BC Eslohe

**Wir fördern den Sport
in Schmallenberg.**

Profitieren Sie von
unserer genossen-
schaftlichen Idee.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater vor Ort
oder gehen Sie online unter: www.voba-bigge-lenne.de

**Volksbank
Bigge-Lenne eG**

um war es Daniel Major, der auf 3-1 erhöhen konnte. Doch auch auf Seiten der SG Herkenrode/Fretter erzielte man im direkten Gegenzug per Elfmeter den Anschlusstreffer. Die Blauweißen zeigten sich aber unbeeindruckt und zwangen den Gegner immer weiter in die eigene Hälfte, und erzielten in der 62. Spielminute, sowie in der 76. Spielminute das 4-2 und 5-2 durch Merso Mersovski und Mirko Piechaczek. Alles in allem ein verdienter Sieg der ersten Mannschaft. **DERBYBERICHT Seite 40.** Das Spiel gegen die TuRa Freienohl wurde aufgrund von Personalmangels des Gegners abgesagt. Der SV Schmallenberg/Fredeburg erhielt so die Punkte kampflos und hatte einen spielfreien Sonntag. Im vorletzten Spiel gegen den SV 1919 Herdringen behielt sich der SV die Chance auf die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga. Auch im darauffolgenden Spiel gegen den SV 1919 Herdringen, bekam der SV kampflos die Punkte. Da der SVH nicht genug Personal zur Verfügung hatte, bedeutete dies gleichzeitig den Abstieg in die Kreisliga A. Im Kampf um die Vizemeisterschaft nicht unbedingt ein Vorteil für den SV, denn in beiden abgesagten Spielen, schoss der SV in den Hinspielen 18 Tore und kassierte 0 Gegentreffer. So kommt es am letzten Spieltag zum direkten Duell gegen den TuS Sundern, im Kampf um die Vizemeisterschaft.



**Land- und Kurhotel
TOMMES**

**Schieferstollen
Nordenau**

**Täglich von 8.00 bis 19.00
Uhr geöffnet.**

Mit der Schmallenberger
Familienkarte erhalten alle Kinder
und Jugendliche bis 18 Jahre
freien Eintritt.

Derbyspieltage

Derbys				
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis	
19.08.2018	BL	FC Arpe/Wormbach - BC Eslohe	3:0	
26.08.2018	BL	SV - SSV Meschede	5:0	
30.09.2018	BL	SSV Meschede - BC Eslohe	1:5	
14.10.2018	BL	SV - BC Eslohe	1-4	
14.10.2018	BL	SSV Meschede - FC Arpe/W.	0-7	
28.10.2018	BL	SV - FC Arpe/Wormbach	3-0	
09.12.2018	BL	BC Eslohe - FC Arpe/Wormbach	0-0	
17.02.2019	BL	SSV Meschede - SV	0-0	
31.03.2019	BL	BC Eslohe - SSV Meschede	3-1	
14.04.2019	BL	BC Eslohe - SV	1-0	
14.04.2019	BL	FC Arpe/W. - SSV Meschede	6-2	
05.05.2019	BL	FC Arpe/Wormbach - SV	1-1	

Derbytabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	BC Eslohe	6	14:4	13
2	FC Arpe/Wormbach	6	17:8	11
3	SV Schmallenberg/Fr.	6	11:7	9
4	SSV Meschede	6	4:26	1



Gärtnermeister Marcel Brunert

Brombeerweg 40 | 57392 Schmallenberg | 0175 59 46 46 5

info@planbrunert.de | www.planbrunert.de

Die 1. Mannschaft wird präsentiert vom:

Treffpunkt

SINCE 1984



Weststraße 4 · 57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72/96 02 88



Hasan Gündüz

Position:	Torwart
Geb.-Datum:	21.06.1997
Einsätze Liga/Pokal	1/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Francesco Lattanzi

Position:	Torwart
Geb.-Datum:	17.05.1992
Einsätze Liga/Pokal	20/1
Gelbe/Rote Karte:	2/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Kevin Rieck

Position:	Torwart
Geb.-Datum:	08.02.1994
Einsätze Liga/Pokal:	4/1
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Nick Niederstein

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	26.02.1992
Einsätze Liga/Pokal:	26/2
Gelbe/Rote Karte:	4/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Timo Heising

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	23.04.1996
Einsätze Liga/Pokal:	1/1
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Joel Kropp

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	09.04.1998
Einsätze Liga/Pokal:	6/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Aaron Greune

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	21.02.1995
Einsätze Liga/Pokal:	18/2
Gelbe/Rote Karte:	4/0
Tore Liga/Pokal:	1/0



Ahmad Rostami-Nejad

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	23.11.1998
Einsätze Liga/Pokal:	15/1
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Christoph Schürmann

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	05.01.1994
Einsätze Liga/Pokal:	4/0
Gelbe/Rote Karte:	1/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Mate Pollak

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	07.10.1990
Einsätze Liga/Pokal:	6/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Marco Gorges

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	20.09.1994
Einsätze Liga/Pokal:	26/1
Gelbe/Rote Karte:	6/0
Tore Liga/Pokal:	13/1



Emil Mersovski

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	21.09.1985
Einsätze Liga/Pokal:	21/2
Gelbe/Rote Karte:	12/1
Tore Liga/Pokal:	7/0



Arda Tünay

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	07.01.1987
Einsätze Liga/Pokal:	14/0
Gelbe/Rote Karte:	1/0
Tore Liga/Pokal:	2/0



Christian Hafner

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	24.06.1994
Einsätze Liga/Pokal:	23/1
Gelbe/Rote Karte:	9/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Nico Lattanzi

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	23.06.1990
Einsätze Liga/Pokal:	13/0
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	2/0



Daniel Boll

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	29.03.1998
Einsätze Liga/Pokal:	19/0
Gelbe/Rote Karte:	4/1
Tore Liga/Pokal:	2/0



Niklas Sommer

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	06.11.1998
Einsätze Liga/Pokal:	14/1
Gelbe/Rote Karte:	2/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Visar Rama

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	10.05.2000
Einsätze Liga/Pokal:	16/0
Gelbe/Rote Karte:	2/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Daniel Major

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	18.08.1985
Einsätze Liga/Pokal:	12/2
Gelbe/Rote Karte:	2/0
Tore Liga/Pokal:	5/0



Luca Schörmann

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	05.10.1999
Einsätze Liga/Pokal:	19/2
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	17/0



Finn Burmann

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	26.09.2000
Einsätze Liga/Pokal:	2/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	1/0



Mirko Piechaczek

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	19.10.1995
Einsätze Liga/Pokal:	26/0
Gelbe/Rote Karte:	1/0
Tore Liga/Pokal:	12/0



Merso Mersovski

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	12.02.1984
Einsätze Liga/Pokal:	8/2
Gelbe/Rote Karte:	5/0
Tore Liga/Pokal:	2/0



Sujan Jeyakumar

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	06.03.1993
Einsätze Liga/Pokal:	26/2
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	20/0



Fabio Gorges

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	05.03.1993
Einsätze Liga/Pokal:	18/1
Gelbe/Rote Karte:	4/0
Tore Liga/Pokal:	4/0

Trainerteam / Betreuer



Merso Mersovski

Trainer



Ralf Paul

Co-Trainer



Emil Mersovski

Co-Trainer



Tobias Cordes

Torwarttrainer



Viktor Martens

Betreuer



Detlev Schüttler

Betreuer



CAFÉ & COCKTAILBAR
PIZZA TRADIZIONALE
FRISCHE PASTA & ANTIPASTI
HAUSGEMACHTE BURGER



**MOBILER
 KAFFEE- &
 COCKTAILSERVICE**

**FÜR MESSEN, MEETINGS,
 GEBURTSTAGE SOWIE PARTYS
 UND VERANSTALTUNGEN**



f i
 #BACIOSCHMALLENBERG

**SCHÜTZENPLATZ 3
 SCHMALLENBERG**



WWW.BACIO-SCHMALLENBERG.DE



...mit
**Fabio
Gorges**

» **Optimist oder Pessimist?**

Optimist

» **Goldsteak oder Currywurst?**

Currywurst

» **Pokal oder Meisterschaft**

Beides schön! Aber Tendenz zur Meisterschaft

» **Geduldig oder ungeduldig?**

In der Ruhe liegt die Kraft.

» **Kino oder Heimkino?**

Jogginghose und Sofa hat auch was!

» **Stehplatz oder Sitzplatz?**

Ganz klar Stehplatz!

» **Veltins oder Krombacher?**

Beides hervorragend! Im Stadion aber gerne Brinkhoffs No.1!

» **Naturrasen oder Kunstrasen?**

Spiele lieber auf Kunstrasen.

» **Bunt oder schwarzweiss?**

Bunt

» **Elegant oder lässig?**

Kommt immer drauf an.



Meis



Die B-Jugend des SV Schmallenberg/Fredeburg sicherte sich in der Kreisliga A Ost die Meisterschaft. In den Entscheidungsspielen gegen den TuS Medebach, qualifizierte sich die Mannschaft von nold Stiller für die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Die Aufstiegs Spiele vom Juni ausgetragen. Glückwunsch Jungs!!

ster Kreisliga A West



Kreisliga A West
den Meister der
von Trainer Ar-
werden Mitte



KÖRPERFORMEN

WIR TRAINIEREN BEI KÖRPERFORMEN!

Körperformen Schmallenberg
 Oststraße 31
 57392 Schmallenberg
 ☎ 02972 961 96 18
 ✉ schmallenberg@kformen.com

Körperformen Winterberg
 Hauptstraße 8
 59955 Winterberg
 ☎ 02981 90 22 444
 ✉ winterberg@kformen.com

Folgen Sie uns auf **Facebook**
 Körperformen Winterberg
 Körperformen Schmallenberg

Gierse Orthopädie - Schuhtechnik
 Inh. Burkhard Hermes

Orthopädische Maßschuhe
 Einlagen nach Maß, Sportversorgung
 Schuhszurichtungen
 Zehen-Korrektur-Orthesen nach Maß
 Bandagen
 Schuhreparaturen
 Computer-Fußmessung und Scan

90 Jahre
 Ihr guter Partner, wenn es um Schuhe und Füße geht!

57392 Schmallenberg · Weststraße 27
 Telefon 0 29 72 - 92 11 30 · Fax 0 29 72 - 92 11 40
 www.gierse-orthopaedie.de · info@gierse-orthopaedie.de

ŠKODA Audi Service

Gierse & Schöllmann
 Schmallenberg · Auf der Lake 5
 29 72 / 97 72 - 0 · Fax: 0 29 72 / 24 69

Björn Sprössig
 Wärme... Wasser... Wohlbefinden!

■ Regenerative Energiesysteme ■ Heizen mit Holz/Sonnenstrom
 ■ Kaminöfen ■ Badgestaltung ■ Installationsplanung & Ausführung

Huxel 47 · 57392 Schmallenberg
 Tel. 02974 93 99 00 · Mobil 0175 252 26 73
 email: info@sproessig-holzheizsysteme.de

ALEX AUTOPFLEGE
 PFLEGEN · POLIEREN · LACKIEREN

Werterhalt?
 Hagelschaden?
 Kratzer oder Delle?
 Steinschlag?
 Unfallschaden?
 Bordstein geküsst?
 Sonnenschutz?

Fahrzeugaufbereitung
 modernste Dellentechnik
 SMART Repair
 Autoglaszentrum
 Lackiererei
 Alufelgen Reparatur
 Folientechnik

Wir bringen Ihr Auto in Bestform!

www.alexautopflege.de



Tabelle der HSK Kreisliga B West Saison 2018/2019

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Dorlar-Sellinghausen	27	19	5	3	89 : 20	69	62
2.	TV Fredeburg II	27	18	5	4	94 : 32	62	59
3.	SC Lennetal e.V.	27	18	4	5	100 : 39	61	58
4.	SV Schmallenberg/Fredeburg II	27	17	3	7	98 : 39	59	54
5.	SG Bracht/Oedingen	28	15	5	8	72 : 74	-2	50
6.	SG Wennemen/Olpe	27	12	5	10	66 : 61	5	41
7.	FC Fatih Türkücü Meschede II	27	12	3	12	51 : 81	-30	39
8.	FC Gleidorf/Holthausen	27	11	3	13	67 : 68	-1	36
9.	SSV Meschede II	27	11	2	14	80 : 89	-9	35
10.	SG Reiste/Wenholthausen II	27	11	2	14	44 : 56	-12	35
11.	SW Andreasberg	27	11	0	16	60 : 84	-24	33
12.	SG Bödefeld/Henne-Rartal II	27	9	4	14	51 : 61	-10	31
13.	Blau-Weiß Obersorpe	27	6	5	16	45 : 80	-35	23
14.	FC Cobbenrode II	27	5	3	19	43 : 89	-46	18
15.	FC Gartenstadt Meschede	27	2	3	22	29 : 116	-87	9

30. SPIELTAG

26.05.2019

FC Gartenstadt Meschede	: SSV Meschede II
TV Fredeburg II	: SC Lennetal e.V.
FC Fatih Türkücü Meschede II	: FC Gleidorf/Holthausen
FC Cobbenrode II	: SV Schmallenberg/Fredeburg II
SG Bödefeld/Henne-Rartal II	: SW Andreasberg
SG Wennemen/Olpe	: SV Dorlar-Sellinghausen
Blau-Weiß Obersorpe	: SG Reiste/Wenholthausen II
SG Bracht/Oedingen	: SPIELFREI ^o

2. Mannschaft

FC Gleidorf/Holthausen	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	0 - 2 (0 - 1)
SC Lennetal	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	2 - 1 (2 - 1)
SW Andreasberg	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	2 - 4 (0 - 1)
SG Bödefeld/Hennerartal II	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	4 - 5 (1 - 2)
SG Wenholthausen/Reiste	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	3 - 0 (1 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg II	- BW Obersorpe	7 - 0 (2 - 0)
FC Cobbenrode II	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	

Spielberichte Spieltag 24 - 29

Die Reserve konnte im letzten Spiel auf der Gleidorfer Asche alle drei Punkte entführen. In einem für die Zuschauer nicht schönen Spiel erzielte Daniele Lattanzi in der 21. Spielminute die 1-0 Pausenführung für die Reserve. Mesut Birinci konnte nach einer schönen Kombination mit Ömer Tercüman in der 68. Spielminute auf 2-0 für die Gäste erhöhen. Auf einem schwer zu bespielenden Platz hätte die Zweite auch durchaus höher gewinnen können, allerdings war es immer wieder schwierig auf den Platzverhältnissen die Bälle zu kontrollieren. Mit diesem Auswärtssieg unter-



So lief das Hinspiel

04.11.2018 Kreisliga B West

SV Schmallenberg/Fredeburg II 4

FC Cobbenrode II 0

Aufstellung:

1. Jörg Schneider	1. Stefan Rapp
2. Daniele Lattanzi ´ 58	3. Alexander Luig
3. Marius Wagener	7. Kevin Hanses
5. Mike Kleinsorge	10. Rafael Steffen (C)
7. Ömer Tercüman ´ 58	11. Frederik Hamm
9. Mesut Birinci	16. Marvin Krämer ´ 41
13. Mathias Droste	17. Dominik Teipel
15. Valentino Batarilo	18. Sebastian Stengritt
17. Mardan Ibrahim ´ 77	19. Patrick Rickers
18. Agim Abazibra (C)	21. Matthias Schulte ´ 72
19. Leon Schmidt	27. Simon Machula ´ 76

Ersatzspieler:

8. Diego Canana ´ 58	2. Florian Heberling ´ 41
10. Velat Üzer	5. Fabian Mütterich ´ 76
20. Tufan Bozkurt	6. Dennis Kranauge
	9. Robin Allebrodt

Trainer:

Mike Kleinsorge	Süleymann Bayram
-----------------	------------------

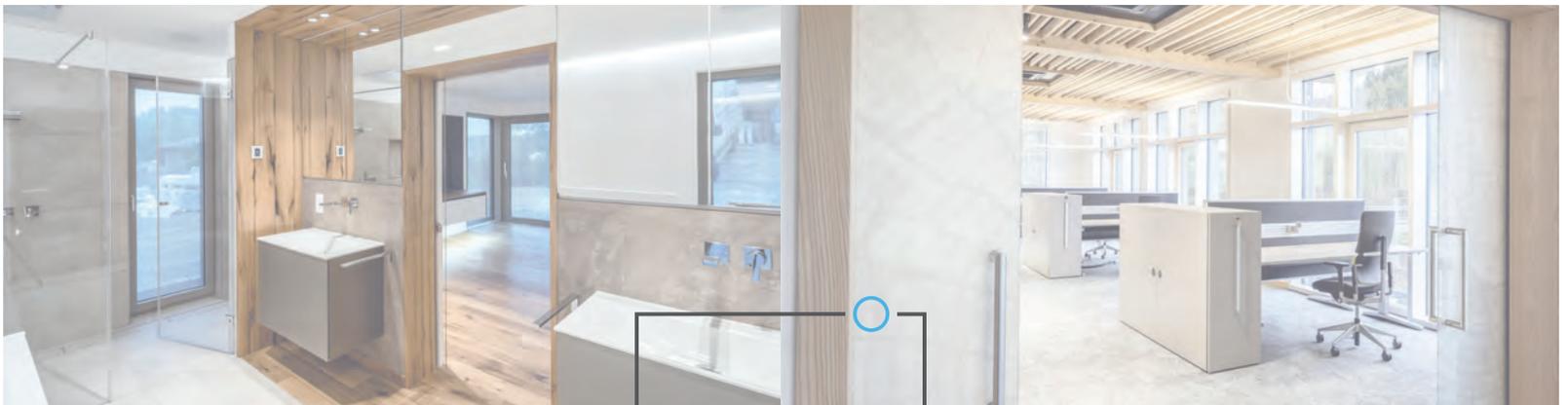
Tore:

1:0 Mardan Ibrahim ´ 20	3:0 Leon Schmidt ´ 46
2:0 Ömer Tercüman ´ 23	4:0 Mesut Birinci ´ 64

streicht die Kleinsorge-Elf ihre Ambitionen auf Platz zwei. Die Reserve des SV Schmallenberg/Fredeburg musste eine bittere Niederlage gegen den direkten Konkurrenten aus Lennetal einstecken. Die Hausherren die bereits ein Spiel am Freitag bestritten, begannen sehr druckvoll und ließ die Zweite nicht ins Spiel kommen. Die Kleinsorge-Elf tat sich extrem schwer gegen das Pressing anzukommen. Immer wieder musste man mit langen Bällen agieren. Folge hieraus war der frühe Rückstand, der bereits in der 8. Spielminute fiel. Auch nach dem Gegentreffer fand die Reserve kein Mittel, kassierte das 2-0 (20.) und verschief die erste Halbzeit bis zur 30. Spielminute. Langsam konnte man sich befreien und spielte gute Chancen heraus. Mesut Birinci konnte dann fünf Minuten vor der Halbzeit seine Chance nutzen und verkürzte zum 2-1. Nach der Pause merkte man den Jungs an, das hier mehr zu holen war. Doch immer wieder scheiterte man am Abschluss. Nachdem Torjäger Mesut Birinci in der 65. Spielminute nach einem Foul die rote Karte gesehen hatte, drängte die Elf um Kapitän Tufan Bozkurt weiter auf den Ausgleich. Als dann nach einem Foul an Milos Tomasovic der Elfmeterpfiff ertönte, war die große Chance zum Ausgleich da. Doch Valentino Batarillo jagte den Ball über das Tor. Somit erlitt die Zweite im Kampf um den Aufstieg einen herben Dämpfer. Die Reserve konnte im nächsten Auswärtsspiel dann wieder einen verdienten 4-2 Auswärtssieg verbuchen. Stark Ersatzgeschwächt trat man im Nachholspiel gegen SW Andreasberg an. Doch bereits in der 5. Spielminute konnte Agim Abazibra seine Farben in Führung bringen. In der Anfangsphase des Spiels ließ die

Zweite den Ball gut laufen, auch wenn es auf dem Rasenplatz in Andreasberg nicht immer einfach war, das Spielgerät klar zu kontrollieren. Doch mit Verlauf der Begegnung verflachte das Niveau und so blieb es bis zur Halbzeit beim 1-0. Größere Chancen blieben auf beiden Seiten aus. Im zweiten Abschnitt war es wiederum Agim Abazibra der mit seinem zweiten Tor (53.) die 2-0 Führung erzielen konnte. Aaron Greune schoss nur drei Minuten später das 3-0, und Milos Tomasovic mit einem schönes Heber wiederum nur zwei Minuten später die komfortable 4-0 Führung heraus. Kurz vor Schluss kassierte die Reserve (82. , 83) noch zwei Gegentreffer, diese waren im Endeffekt aber nur noch Ergebniskosmetik. Die Reserve des SV gewinnt das zweite Auswärtsspiel in Folge und bleibt somit erster Verfolger des Spitzenduos. Bei widrigen Bedingungen begann die Zweite gut und hätte bereits nach zwanzig Minuten deutlich führen können. Doch gute Chancen wurden ausgelassen. Das 1-0 für den SV fiel dann doch, Der Heimkeeper traf per Abstoss den zurücklaufenden Oscar Richter am Hinterkopf und von dort prallte der Ball über den Keeper ins Netz. Doch im Gegenzug kassierte die Reserve einen Gegentreffer durch einen Foulelfmeter. Und auch hier im direkten Gegenzug das 2-1 durch Daniele Lattanzi. Nach der Halbzeit viele dann noch sechs Tore. Durch zwei Gegentreffer direkt nach Wiederbeginn lag man plötzlich in Rückstand. Doch die Mannen von Mike Kleinsorge zeigten Moral und gliehen durch Daniele Lattanzi erneut aus. Agim Abazibra

stellte dann mit einem verwandelten Foulelfmeter die Weichen wieder auf Sieg. Danach waren noch zehn Minuten zu spielen, doch die Ordnung in der Endphase fehlte und die Zweite kassierte das 4-4. Nach einem schönen Spielzug kurz vor Schluss und einer schönen Vorarbeit von Leon Schmid, schob Ömer Tercüman zum Siegtreffer zum 5-4 ein. Gleicher Spieler verschoss in der Nachspielzeit einen Elfmeter und so blieb es beim Auswärtssieg. Im Auswärtsspiel gegen den Tabellenachten aus Reiste/Wenholthausen gab es am 28.Spieltag eine verdiente 3-0 Niederlage. Zwar musste Trainer Mike Kleinsorge wieder auf einige Akteure verzichten, trotzdem zeigte die Zweite keine gute Leistung. Von Anfang an fehlte die richtige Einstellung zum Spiel, und so folgte nach dreißig Minuten der 1-0 Rückstand. Im Spiel nach vorne fehlte heute einfach die Durchschlagskraft. Torjäger Mesut Birinci fehlte hier als Anspielpunkt. Die weiteren beiden Treffer folgten in der 88. und 90. Spielminute. Nach der verpassten Aufstiegschance ist die Luft vielleicht für die nötigen Prozente auch erstmal rau, bilanzierte Trainer Mike Kleinsorge nach dem Spiel. Im letzten Heimspiel der Saison gelang der Zweiten ein nie gefährdeter Heimsieg gegen BW Obersorpe. Zur Halbzeit lag das Team von Mike Kleinsorge bereits mit 2-0 in Führung. Im zweiten Abschnitt sorgte man mit fünf weiteren Treffern für klare Verhältnisse. Die Tore für den Gastgeber erzielten Mesut Birinci (4), Milos Tomasovic und Diego Canana.



RAUMZENIT



BAUKULTUR AUS LEIDENSCHAFT

RAUMZENIT Poststr. 2 57392 Schmallenberg www.raumzenit.de

Die 2. Mannschaft wird präsentiert vom:

Treffpunkt

SINCE 1984



Weststraße 4 · 57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72/96 02 88



Jörg Schneider

Position: Torwart
Geb.-Datum: 16.12.1980
Einsätze Liga/Tore: 8/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Denis Bette

Position: Torwart
Geb.-Datum: 11.06.1986
Einsätze Liga/Tore: 7/0
Gelbe/Rote Karte: 1/0



Hasan Gündüz

Position: Torwart
Geb.-Datum: 21.06.1997
Einsätze Liga/Tore: 7/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Oscar Richter

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 23.09.1998
Einsätze Liga/Tore: 15/1
Gelbe/Rote Karte: 2/0



Robert Wobst

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 10.06.1992
Einsätze Liga/Tore: 6/0
Gelbe/Rote Karte: 1/0



Tufan Bozkurt

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 27.12.1991
Einsätze Liga/Tore: 17/1
Gelbe/Rote Karte: 3/0



Ömer Tercüman

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 27.03.1995
Einsätze Liga/Tore: 22/8
Gelbe/Rote Karte: 4/0



Mathias Droste

Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 05.10.1992
Einsätze Liga/Tore: 21/0
Gelbe/Rote Karte: 1/0



Marius Wagener

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 29.08.1998
Einsätze Liga/Tore: 23/0
Gelbe/Rote Karte: 3/0



Johannes Plett

Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 17.07.1996
Einsätze Liga/Tore: 4/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Milojan Jeganathan

Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 05.02.1997
Einsätze Liga/Tore: 15/0
Gelbe/Rote Karte: 2/0



Agim Abazibra

Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 08.09.1986
Einsätze Liga/Tore: 24/2
Gelbe/Rote Karte: 5/0



Mardan Ibrahim

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	20.06.1993
Einsätze Liga/Tore:	25/3
Gelbe/Rote Karte:	2/0



Lukas Schygulla

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	22.08.1994
Einsätze Liga/Tore:	2/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Philipp Dreher

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	06.06.1997
Einsätze Liga/Tore:	2/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Daniele Lattanzi

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	19.08.1996
Einsätze Liga/Tore:	19/9
Gelbe/Rote Karte:	2/0



Ömer Birinci

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	16.07.1989
Einsätze Liga/Tore:	2/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Leon Schmidt

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	14.06.1999
Einsätze Liga/Tore:	19/2
Gelbe/Rote Karte:	2/0



Diego Canana

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	23.04.1998
Einsätze Liga/Tore:	5/1
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Mesut Birinci

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	03.08.1991
Einsätze Liga/Tore:	21/33
Gelbe/Rote Karte:	2/1



Milos Tomasovic

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	18.08.1990
Einsätze Liga/Tore:	14/13
Gelbe/Rote Karte:	1/0



Marco Dolcinelli

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	30.04.1994
Einsätze Liga/Tore:	11/1
Gelbe/Rote Karte:	1/0



Velat Üzer

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	30.04.1994
Einsätze Liga/Tore:	18/2
Gelbe/Rote Karte:	1/0



Valentino Batarilo

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	22.07.1999
Einsätze Liga/Tore:	21/7
Gelbe/Rote Karte:	1/0

Trainer



Mike Kleinsorge

Betreuer



Eberhard Trattwal

www.schuh-heller.de

schuh-heller Weststraße 28 Schmallenberg

Ralf Westig

In der Rubrik "Was macht eigentlich", haben wir mit dem ehemaligen SV-Spieler Ralf Westig gesprochen. Der ehemalige Torwart des SV spricht über alte Vereine, seinen Beruf und über die Chancen von jungen Torhütern aus dem Sauerland.

Marcel Brunert:

Hallo Ralf, wie geht es dir und wo kann mich dich im Moment antreffen?

Ralf Westig: Hallo Marcel, Ich bin nach meinen Stationen außerhalb, seit dem 01.08 2018 wieder im Sauerland bei meiner Familie.

Marcel Brunert:

Du bist in der Saison 2006/07 zum SV Schmallenberg/Fredeburg gewechselt. Was hat damals den Ausschlag für den SV gegeben?

Ralf Westig:

Ich habe schon immer den SV Schmallenberg / Fredeburg verfolgt und war begeistert von den Spielen, dem Umfeld und vor allem die Stimmung am Wormbacher Berg. Das war schon immer ein kleiner Traum dort mal zu spielen. Als mich dann Andre Büsse angerufen hat, war für mich klar, auch mit 39 Jahren beim SV zuzusagen.

Marcel Brunert:

Welche Erinnerungen sind dir aus dieser Zeit besonders in Erinnerung geblieben? Gab es ein besonderes Spiel an das du dich gerne erinnerst?

Ralf Westig:

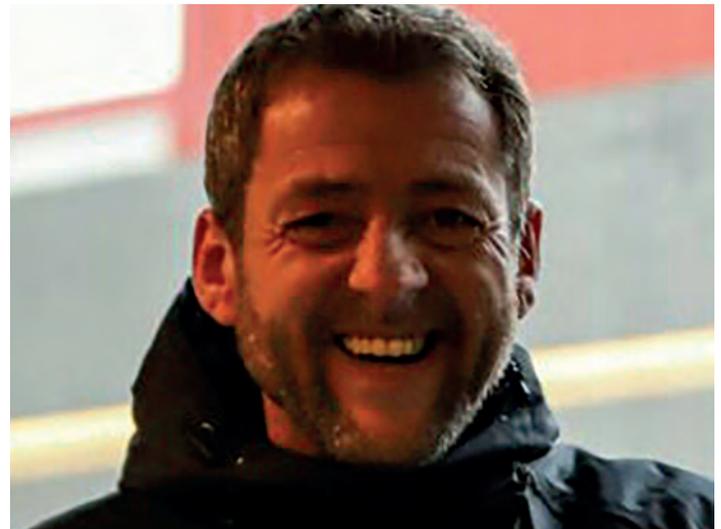
Es gibt viele schöne Erinnerungen. Der Zusammenhalt in der Truppe, die dritte Halbzeit im Treffpunkt und vor allem mein 40zigster Geburtstag im Pferdestall.

Ein Höhepunkt war sicher, das Spiel gegen Arpe/Wormbach auf dem Wormbacher Berg, vor weit über 1000 Zuschauern wo wir, soweit ich mich erinnern kann mit 5:2 gewonnen haben.

Nach dem Spiel, dachte ich wir sind Deutscher Meister geworden. Sicherlich gehört auch das Spiel in Eslohe dazu, wo der Lange, (Dirk Schüttler), zwei Tore gemacht hat und wir 2:1 gewonnen haben.

Marcel Brunert:

Du hast nach deiner aktiven Zeit angefangen als Torwarttrainer zu arbeiten. Dabei warst du bei namenhaften Clubs wie Borussia Dortmund, Alemannia Aachen und dem ambitionierten Regionalligisten, dem TSV Steinbach. Wie hast du damals den Sprung vom



Hobby zum Beruf geschafft?

Ralf Westig:

Als ich in Frühjahr 2011 in der Frühstückspause einen Anruf von Sascha Eickel bekommen habe, und er mich gefragt hat ,ob ich nachmittags mal nach Brakel kommen könnte, habe ich sofort zugesagt. Ich habe dort dann ein Angebot, als Torwarttrainer der U19 des BVB bekommen.

Da ich noch bei Honsel beschäftigt war, und ich diese Doppelbelastung über ein halbes Jahr gemacht habe, bin ich schon an meine Grenzen gekommen. Habe mich



Werde Mitglied im

SV Schmallenberg/Fredeburg e.V. !

Informationen bei allen Mitgliedern des Vorstandes.

dann entschlossen, alles auf die Karte Fußball zu setzen. Natürlich habe ich es vorher mit meiner Familie besprochen.

Marcel Brunert:

Du hast im Sauerland unter anderem beim SC Willingen, TuS Velmede/Bestwig und dem TuS Heinrichthal/Wehrstapel gespielt. Dazu noch beim SSV Meschede, wo du zur Zeit auch wieder Torwarttrainer bist. Was sind für dich die Gründe, dass es beim SSV soweit gekommen ist?



Ralf Westig:

Ich glaube nicht, dass ich da die richtige Person bin, über den Werdegang des SSV Meschede zu urteilen.

Marcel Brunert:

Du bist ein gern gesehener Gast beim alljährlichen Champions Masters in Meschede. Welchen Reiz macht für dich dieses Turnier aus?

Ralf Westig:

Ich habe es schon mehrfach gesagt, dass es für mich das beste Hallenturnier im HSK ist. Es macht einfach riesigen Spass daran teil zunehmen.

Marcel Brunert:

Überrascht von der Leistung des SV beim letztjährigen Turnier in Meschede?

Ralf Westig:

Ich habe von Anfang an gesagt, dass der SV weit kommen wird. Leider sind wir mit der Ü32 zweimal auf den SV getroffen und wir uns im zweiten Spiel selbst geschlagen

haben, aber wer dieses Turnier gewinnt, hat es halt auch verdient.

Marcel Brunert:

Verfolgst du das Geschehen beim SV noch regelmäßig?

Ralf Westig:

Ich habe jetzt wieder mehr Zeit und werde sicher auch mal wieder auf den Wormbacher Berg kommen.

Marcel Brunert:

In der Nationalelf herrscht mittlerweile der längst überfällige Umbruch. Wer ist für dich die Nummer 1 im deutschen Tor?

Ralf Westig:

Der Umbruch?? Wir haben doch noch immer Herrn Löw als Trainer, da haben unsere hohen Herren was verpennt mit dem Umbruch.

Neuer ist noch die Nummer 1, aber er muss wieder zur alten Form zurück finden, sonst wird es eng für ihn.

Marcel Brunert:

Der SV hat eine tolle Saison gespielt, was traust du dem Team für die nächste Saison zu?

Ralf Westig:

Sie werden wieder oben mitspielen, da bin ich mir sicher.

Marcel Brunert:

Wie siehst du den Markt an Torleuten hier im Sauerland? Für dich ein Muss deine langjährige Erfahrung an junge Nachwuchskräfte weiterzugeben?

Ralf Westig:

Es gibt leider nicht mehr viele gute Torleute im Sauerland, der Grund liegt an der Ausbildung. Leider ist in vielen Vereinen fast oder überhaupt kein Torwarttraining mehr. Daher habe ich mich entschlossen, meine Erfahrung an junge Torleute weiter zugeben.

Marcel Brunert: Vielen Dank für deine Statements und weiterhin alles Gute auf deinem weiteren Weg.

Kontaktlinsen oder doch lieber eine Sportbrille?
Wir beraten Sie gerne!

OPTIK BÖHLE

Augenoptikermeister Jürgen Böhle
Oststraße 10 | 57392 Schmallenberg
Fon 0 29 72 | 27 27 Fax 42 28
info@optik-boehle.com

Werkstatt für Glasgestaltung



Martin Vollmert

Weststrasse 33

57392 Schmallenberg

Telefon

0 29 72 - 55 76

Telefax

0 29 72 - 22 26

Aufstieg in die Landesliga 2009

In dieser Doku blicken wir in den kommenden 6 Ausgaben auf den Aufstieg in die Landesliga 2009 zurück. Mit einer blutjungen Truppe und einem alten Trainerhasen gelang vor 10 Jahren der langersehnte Aufstieg in die Landesliga. Lesen Sie heute alles im dritten Teil über: Die Siege in den Topspielen und ein Derby vor fast 1000 Zuschauern

Im nächsten Spiel traf man auswärts auf den VfL Bad Berleburg. Beide Teams trennten nur drei Punkte. Ziel in diesem Spiel war es, den Gegner auf Distanz zu halten. Dieses gelang eindrucksvoll. Nach 90 gespielten Minuten stand ein 4-0 Auswärtssieg auf der Habenseite. Zwei Tore von Jonas Schmidt und Alexander Uting ebneten den Weg zur erstmaligen Tabellenführung. Denn Kon-

Der SV Brilon, der zuhause noch ungeschlagen war, wurde von der jungen Schmallenberger Mannschaft überrollt. Mit 4-0 wurde der Gegner in die Schranken gewiesen. Dieter Richard war nach diesem Spiel stolz aufs Team, denn alle drei Topspiele wurden

Schmallenberg/F. nach 4:0 Tabellenführer

Alex Uting bricht im Spitzenspiel den Bann

BAD BERLEBURG. (dag) Der SV Schmallenberg/Fredeburg ist neuer Tabellenführer der Bezirksliga 5. Durch einen 4:0 (1:0)-Sieg gegen den VfL Bad Berleburg zogen die Schmallenberger am VfB Marsberg vorbei.

Die Gäste taten sich zu Beginn schwer, gingen aber in der 20. Minute durch Alex Uting in Führung. Danach hatte die Mannschaft von trainer Dieter Richard das Spiel im griff, schaffte es aber nicht vor der Halbzeit zu erhöhen. Nach der pause vergab Berleburg zwei gute Chancen, doch danach kamen die Gäste wieder besser in Schwung und Uting erhöhte mit seinem zweiten Treffer auf 2:0 (60.). Berleburg gelang danach nur noch sehr wenig und der ein-

gewechselte Jonas Schmidt stellte mit zwei Toren den Endstand her. „Das war ein in der höhe absolut verdienter Erfolg für meine Mannschaft“, sagte Dieter Richard.



Zwei Tore als Joker: Jonas Schmidt (Schmallenberg).

950 Fans sehen spätes 3:3 für Schmallenberg

Richard-Elf verspielt 2:0 und trifft nach 2:3-Rückstand in der 86. Minute

Von Peter Beil

SCHMALLEMBERG. Dramatik pur auf dem Wormbacher Berg. Die 950 Zuschauer brauchten ihr Kommen zum Stadtderby nicht zu bereuen. 3:3 trennten sich Fußball-Bezirksligist SV Schmallenberg/Fredeburg und FC Arpe/Wormbach

Stephan Kothhoff (23, 25.) gute Gelegenheiten. Schmallenbergs Schmidt machte es besser und traf erneut. Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag: der lange Stephan Kothhoff traf per Kopf zum 1:2 der Haver-

länder. Kompennass und Richter drehten die Partie. Nun wurde das Spiel hektischer. Sebastian Uting mit einem 30-Meter-Schuss (80.) und J. Bludau (83.) scheiterten an FC-Torwart Hömberg. Erst in der 86. Minute fiel noch der

SV-Ausgleich durch den eingewechselten N. Pinheiro. Schmallenbergs Trainer Dieter Richard: „Es war keine fußballerische Klasse, die wir geboten haben. In der Abwehr haben wir zu viele Fehler gemacht.“

Jonas Schmidt brachte den Tabellenführer mit zwei Toren vor der Pause 2:0 in Führung (11. und 45. Minute). Stephan Kothhoff (47.), Daniel Kompennass (53.) und Jens Richter (73.) konterteten für die Gäste zum 3:2. Der eingewechselte Nino Pinheiro erzielte in der 86. Minute das 3:3 und rettete den Hausherren damit wenigstens einen Punkt. In der 90. Minute sah nach einem Schuss der Schmallenberger Arda Tünay den Roten Karton vom guten Schiri Siewer aus Drolshagen. Arpes Trainer Waldemar Patzek: „Ich bin ganz stolz aus meine Mannschaft. Wir sind nach dem 0:2 wieder zurückgekommen und haben den Punkt redlich verdient.“ Nach dem 0:1 hatten die Gäste das Kommando übernommen und vergaben durch Stephan Pieper (14., 43.) und



Hoch her ging es in den Schlussminuten des Bezirksliga-Schlagers zwischen Schmallenberg und Arpe. Foto: Peter Beil

kurrent, der VfB Marsberg, kam zuhause gegen den SV Brilon über ein 1-1 nicht hinaus. So lag der SV mit 18 Punkten knapp vor dem VfB, der 17 Punkte auf dem Konto verbuchen konnte.

So folgte am 8. Spieltag das Spitzenspiel der Bezirksliga Gruppe 5 zwischen dem SV und dem VfB. Vor 600 Zuschauern feierte der Sportverein durch ein Tor von Cüneyt Kuru in der 33. Spielminute einen nicht unverdienten Sieg. Die erste Halbzeit bestimmte die Richard-Elf, in Halbzeit zwei spielten die Gäste von der Diemel stark auf und drängten den SV mächtig in die Defensive. Doch der Junge Max Jungblut und Sebastian Schauerte ließen Spielertrainer Bender und Goalgetter Alexander Schemp nur wenig Entfaltung. Mit nun vier Punkten Vorsprung grüßten die Strumpfstädter weiterhin von der Spitze der Liga. In einem vorgezogenen Spieltag, stand nun das schwere Auswärtsspiel an der Jakobuslinde an.

gewonnen und dabei kassierte der SV nur ein Gegentor. Nach diesen Galavorstellungen folgte nun wieder ein etwas schwächeres Spiel. Auf der Asche in Bestwig erschlich man sich mit einer schwachen Vorstellung die drei Punkte. Nur Arda Tünay konnte den Gästekeeper bereits nach einer Viertelstunde überwinden. Dabei gab es noch gute Gelegenheiten auf beiden Seiten. Zudem spielte man ab der 65. Spielminute nur noch mit zehn

Thikos
Kinderland GmbH
Tel. 02972 - 978 555
Fax 02972 - 978 556
Auf dem Loh 12
57392 Schmallenberg
www.thikos-kinderland.de
info@thikos-kinderland.de

600 Zuschauer sehen das „Goldene Tor“ von Kuru

SV Schmallenberg/Fredeburg gewinnt das Spitzenspiel gegen VfB Marsberg mit 1:0

Von Peter Beil

SCHMALLEMBERG. Der SV Schmallenberg/Fredeburg hat die Tabellenführung in der Fußball-Bezirksliga 5 auf vier Punkte ausgebaut. Cüneyt Kuru erzielte in der 33. Minute vor 600 Zuschauern das Tor des Tages auf dem Wormbacher Berg gegen den VfB Marsberg.

„Wir haben nach acht Spielen vier Punkte Vorsprung, das gab es seit 2001 nicht mehr. Den heißt es nun zu verteidigen“, sagte Schmallenbergs Kapitän Alex Uting nach dem Sieg im Spitzenspiel. Schmallenberg ging mit der Marschroute ins Spiel, den Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen. Einbahnstraßenfußball in Richtung Marsberger Tor, ohne jedoch erfolgreich zu sein, zeigte der SV in der Anfangsphase seinen Anhängern. Das Anrennen der Strumpfstädter wurde erst durch den erst 18-jährigen Cüneyt Kuru mit dem 1:0 (33.) belohnt. Nach einem Freistoß von Sebastian Uting, der von der Mauer abprallte, schaltete Kuru am schnellsten und drückte den Ball über die Linie. SV-Trainer Dieter Richard: „Kuru habe ich das Tor

ganz besonders gegönnt, was dieser Junge geleistet hat, war schon sehenswert.“ Nach dem Pausentee kam der VfB Marsberg mächtig auf und drückte den Tabellenführer in die eigene Hälfte. In der 48. Minute musste Torwart

Mevlut Üzer Kopf und Kracken riskieren, um einen Treffer von Nassery zu verhindern. Den Nachschuss rettete Sebastian Uting auf der Linie. Ansonsten ließen Max Jungblut gegen Spielertrainer Paul Bender und Sebastian

Schauerte gegen Alexander Schemp ihre Gegner nicht zur Entfaltung kommen. Libero Sebastian Uting spielte sehr umsichtig. Die Konten der Gastgeber waren zudem gefährlicher als das teilweise blinde Anrennen des VfB.



Lieferte eine starke Leistung im Spitzenspiel gegen den VfB Marsberg: Schmallenbergs Kapitän Alex Uting. Foto: Peter Beil

Mann, nachdem Kapitän Alex Uting bereits frühzeitig duschen musste.

Als nächstes stand das große Derby gegen den Rivalen aus Arpe/Wormbach an. In einem mitreißenden Spiel kamen die 950 Zuschauer voll auf ihre Kosten. Jonas Schmidt brachte seine Farben in der 11. Und 45. Spielminute mit 2-0 in Front. Alles sah bereits nach einem Derbysieg aus, doch die Gäste aus dem Haverland hatten mächtig was dagegen und drehten das Spiel bis zur 73. Spielminute. Nun war der SV wieder am Zug und Nino Pinheiro erzielte fünf Minuten vor dem Ende den Ausgleich zum 3-3. Alles in allem ein gerechtes Resultat und für die vielen Zuschauer ein tolles Spiel.

Lesen sie in der nächsten Ausgabe wie der SV Schmallenberg/Fredeburg 2008/2009 einen kleinen Durchhänger meisterte um später wieder voll durchzustarten...



Wir suchen Dich!

Theodor Schmidt

Weststraße 22 · 57392 Schmallenberg
 Telefon: 0 29 72 - 59 11 · Telefax: 0 29 72 - 60 20
 kontakt@theodor-schmidt.de · www.theodor-schmidt.de

Wir sind ständig auf der Suche nach guten Mitarbeitern.

Gerne auch in Teilzeit, auf 450,- Euro Basis oder nur samstags, wie ihr wollt und könnt. Euch erwartet ein „Top“ Arbeitsumfeld.

Ein Anruf genügt!

Kader 2008/2009 SV Schmallenberg/Fredeburg

Mevlut Üzer	Torwart
Julian Steringer	Torwart
Fabian Göddeke	Abwehr
Sebastian Uting	Abwehr
David Okon	Abwehr
Max Jungblut	Abwehr
Ümit Düz	Abwehr
Fatlum Dervisholli	Mittelfeld
Medeni Üzer	Mittelfeld
Sebastian Schauerte	Mittelfeld
Christopher Dicke	Mittelfeld
Marcel Brunert	Mittelfeld
Darius Okon	Mittelfeld
Lukas Okon	Mittelfeld
Alexander Uting	Mittelfeld
Arda Tünay	Mittelfeld
Yannick Bludau	Mittelfeld
Stefan Schauerte	Sturm
Jonas Schmidt	Sturm
Carl Rosenhagen	Sturm
Cüneyt Kuru	Sturm

Betreuer	Martin Mengel
Betreuer	Georg Psiuk
Trainer	Dieter Richard



Kamm back
HAIRSTYLE

Tanja Sögtrop-Pruski · Yvonne Velten-Schmidt
 Oststraße 9
 57392 Schmallenberg
 Fon: 0 29 72 - 97 74 373
 Fax: 0 29 72 - 97 74 374

Vorbericht 30. Spieltag



SV Schmallenberg/Fredeburg -



TuS Sundern



Foto: fwmedia/ Fabian Werner

Hintere Reihe von links.: Björn Rathke, Michael Müller, Tim-Willi Wachholz, Robin Jaschewski, Chris Haumer

Mittlere Reihe von links: Jonas Schmidt, André Schulte, Jonas Dittrich, Aaron Streinkämper, Orcun Akpinar, Alejandro König, Nils Feldmann, André de Luca, Carsten Krämer

Vordere Reihe von links.: Daniele Pometti, Sebastian Held, Domenico Rüppel, Nico Mirwald, Marc Kinnbacher, Pasquale Curcio, Domenik Meisterjahn

Es fehlen: Jonas Kampmann, Benedikt Schweitzer, Chedli Melki

Letzte Duelle

Letzte Begegnungen gegeneinander

Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
18.11.18	BL	TuS Sundern - SV	5-1
10.02.18	Freu	TuS Sundern - SV	2-2
11.02.17	Freu	TuS Sundern - SV	4-1
17.04.16	BL	SV - TuS Sundern	1-2
11.10.15	BL	TuS Sundern - SV	1-1
10.05.15	BL	TuS Sundern - SV	3-0
19.10.14	BL	SV - TuS Sundern	1-2
30.03.14	BL	TuS Sundern - SV	1-1
29.09.13	BL	SV - TuS Sundern	0-0

Letzte Spiele

Letzte Begegnungen der beiden Teams

Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
28.04.19	BL	SV - SV Serkenrode/Fretter	5-2
05.05.19	BL	FC Arpe/Wormbach - SV	1-1
12.05.19	BL	SV - TuRa Freienohl	2-0
19.05.19	BL	SV 1919 Herdringen - SV	0-2
28.04.19	BL	SV Oberschledorn/G. - TuS Sundern	0-3
05.05.19	BL	TuS Sundern - Bad Wünneberg/L.	3-2
12.05.19	BL	SSV Meschede - TuS Sundern	3-2
19.05.19	BL	TuS Sundern - SF Hüingsen	5-5

Fakten zum Spiel

- 👉 Mit dem heutigen Gast, dem TuS Sundern, kommt ein absoluter Angstgegner ans Schulzentrum Schmalleberg.
- !! Aus den letzten 15 Begegnungen gegen den TuS, konnte der SV nie als Sieger vom Platz gehen.
- ⚠️ Mit einer Tordifferenz von 13:33 Toren in diesen Spielen, liegt man auch hier klar im Hintertreffen.
- ❌ Lediglich fünf Unentschieden konnte man dem Gast aus dem Röhrtal abringen.
- 😞 Die höchste Niederlage kassierte man im Hinspiel mit 5-1.
- 📈 Die aktuelle Platzierung des SV ist Rang 3, die des Gastes aus Sundern Rang 2.
- 🏆 In diesem Duell geht es somit um die Vizemeisterschaft.
- ⚽ Sundern hat die meisten Tore (101), der SV die drittmeisten Tore erzielt (93)
- 👤 Sujan Jeyakumar ist bester Torschütze des SV mit 20 Toren
- 👤 Paquale Curcio ist bester Torschütze des TuS mit 24 Toren
- 🏠 Der TuS ist zuhause stärker als auswärts! Auswärts kassierte das Team bereits 4 Unentschieden und 4 Niederlagen.
- 🏠 Der SV kassierte zuhause bereits 3 Niederlagen.
- 👉 Die Rückserie beim TuS war deutlich schwächer als die Hinrunde.
- ⚽ In der Hinrunde schossen die Mannen von Carsten Krämer 63 Tore, in der Rückrunde bisher nur 38 Tore.
- 👉 Offensivduo: Nils Feldmann und Pasquale Curcio schossen gemeinsam bereits 44 Tore.
- 🏆 Nur ein Sieg hilft dem SV für Platz 2
- 📈 Der TuS konnte die beiden letzten Spiele nicht gewinnen
- 📈 Der SV ist seit 4 Spielen ohne Niederlage
- 👉 Der TuS verspielte am letzten Spieltag eine 3-0 Führung gegen die SF Hüingsen

So lief das Hinspiel

18.11.2018 Bezirksliga Gruppe 4

TuS Sundern 5

SV Schmalleberg/Fredeburg 1

Aufstellung:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 27. Marc Kinnbacher | 1. Francesco Lattanzi |
| 4. Andre de Luca | 4. Visar Rama ´ 46 |
| 7. Chedli Melki | 5. Nick Niederstein (C) |
| 9. Nils Feldmann ´ 82 | 6. Niklas Sommer |
| 10. Pasquale Cucio ´ 84 | 8. Merso Mersovski |
| 16. Orcun Akpinar | 10. Marco Gorges |
| 17. Jonas Kampmann | 15. Mate Pollak ´ 46 |
| 20. Chris Haumer | 16. Aaron Greune |
| 20. Sebastian Heldt (C) | 17. Fabio Gorges |
| 23. Björn Rathke | 18. Sujan Jeyakumar |
| 29. Robin Jaschewski ´ 86 | 19. Luca Schörman ´ 55 |

Reservespieler:

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. D.Rüppel (ETW) | 7. Daniel Boll ´ 55 |
| 11. Daniele Pometti ´ 84 | 9. Christain Hafner ´ 46 |
| 14. Andre Schulte | 14. Mirko Piachaczek ´ 46 |
| 19. D. Meisterjahn ´ 82 | |
| 24. Aaron Steinkemper | |

Trainer:

Carsten Krämer

Trainer:

Merso Mersovski

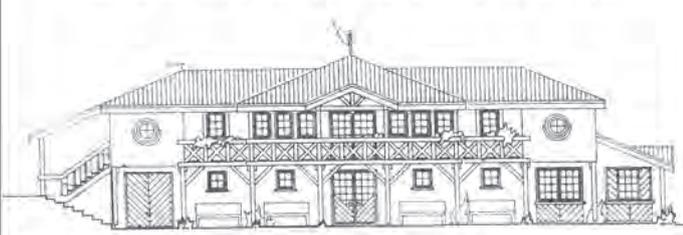
Tore:

- 1:0 Nils Feldmann ´ 10
- 1:1 Sujan Jeyakumar ´ 14
- 2:1 Nils Feldmann ´ 21
- 3:1 Sebastian Heldt ´ 47
- 4:1 Chedli Melki ´ 68
- 5:1 Sebastian Heldt ´ 90+1



Architekturbüro
Dipl.-Ing.
Peter Walach

Gartenstraße 6A
57392 Schmalleberg
Tel.: 02972 / 97 53-0 • Fax: 02972 / 97 53-10



PREISWERT + KOMPETENT

expert FÖSTER

▶ TV/SAT ▶ Video ▶ HiFi ▶ Telekom ▶ PC
▶ CD/DVD ▶ Rasierer ▶ Service

57392 Schmalleberg Weststraße 1 Tel.: 02972 / 6148

www.expert.de/foester



Partner



SV Schmallenberg/Fredeburg II Kreisliga A Saison 1981/82

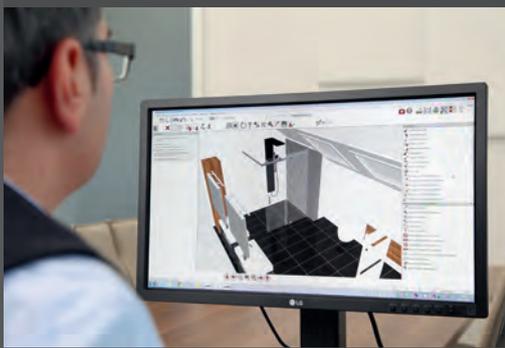
Obere Reihe von links: Trainer Werner Vogt (†), Georg Psiuk (†), Kalla Uting, Franz-Josef Schulte, Rainer Meeser (†), Bernold Kramer, Hans-Jürgen Dreher

Untere Reihe von links: Willi Richter, Reinhold Habbel, Andreas Falke, Kalli Fuchs, Hofrichter, Richard Rahrbach, Günter Bellinger, Erwin Vogt



Bei uns zählt nicht, wo man herkommt. Sondern wo man hin will.

DAS HANDWERK
IM WIRTSCHAFTSMACHT VON NERVEN.



www.daus-gmbh.de

Warum solltest du dich für die Ausbildung als Anlagenmechaniker bei uns bewerben?

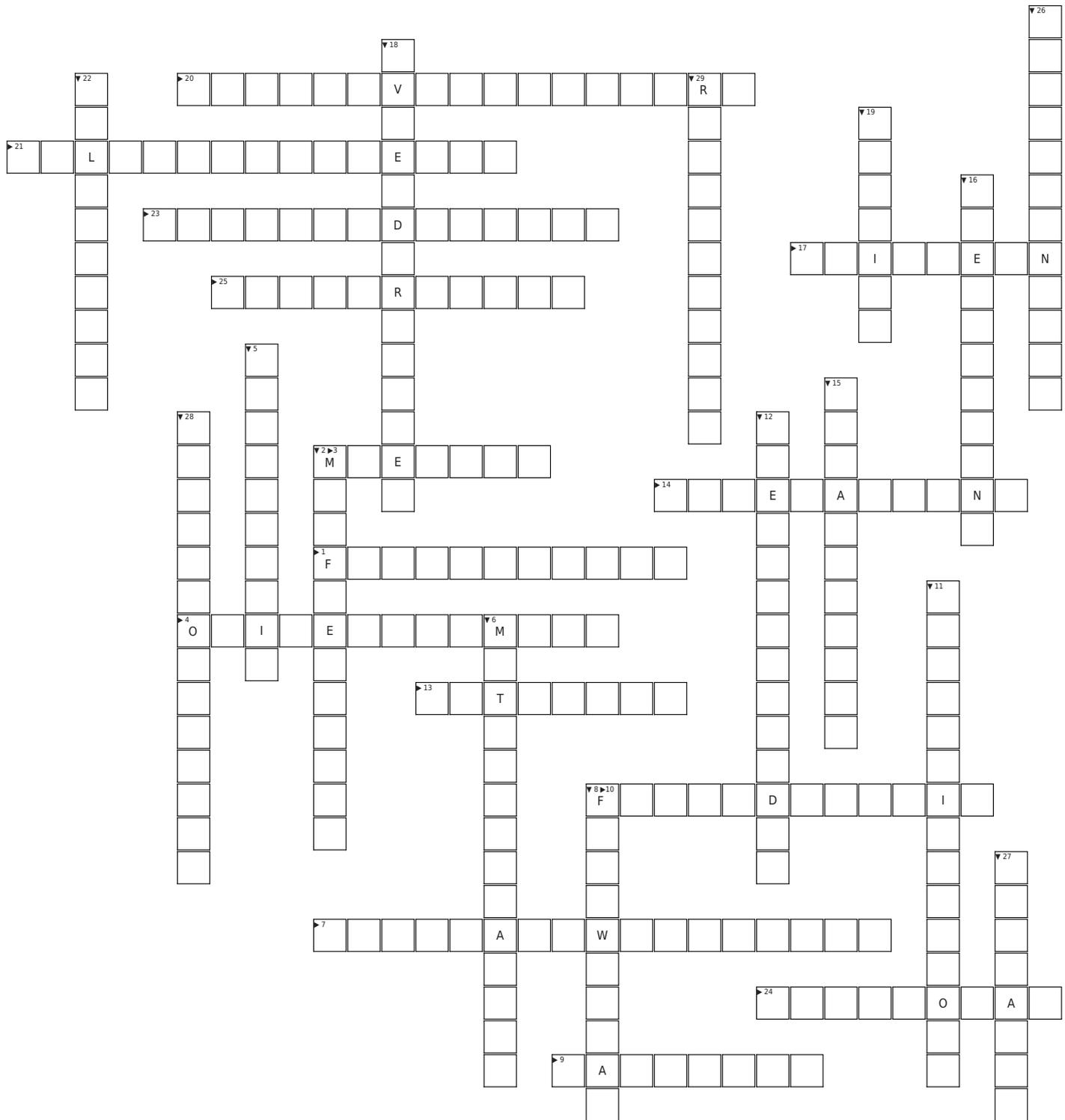
Als größtes Schmallenberger Unternehmen für Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik können wir dir viel bieten! Als bodenständige Firma hängen wir am Puls der Zeit was Neuerungen und Innovationen im Bereich der Haustechnik betrifft. Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker in unserem Betrieb zeigt dir die spannenden Themen moderner Heiztechnik.

Bei uns lernst du nicht nur Gas- und Ölfeuerungsanlagen kennen, denn schon heute beschäftigen wir uns mit moderner Wärmepumpentechnik, heizen mit einem Eisspeicher und PV-Anlagen, bis hin zum Smart-Home, mit dem die ganze Haustechnik per App über das Smartphone oder per iPad überwacht und gesteuert werden kann!



Ausbildung 2018 / 2019

Rätzelspaß



**FLIESEN
KALISCH**

Fliesen · Platten · Natursteine · Specksteinöfen · 3D-Badplanung

Im Brauke 10 Tel.: 0 29 72.1433 www.FliesenKalisch.com
 57392 Schmallenberg Fax.: 0 29 72.6176 info@Fliesen-Kalisch.com

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhlfahrten
- Kleinbus bis 8 Personen

**SPIELER
Taxi** 

Schmallenberg (0 29 72) 92 10 92
 Oberkirchen (0 29 75) 8 01 60

Fragen Ausgabe Mai 2019

Horizontal

1. Torjäger A-Junioren
3. Ehemaliger SV Trainer Dieter...
4. Stammkeeper TSG Hoffenheim
7. SV-Trainer 1988-89
9. Co-Trainer SV
10. Verein 2.Liga
13. Internetplattform HSK-Fussball
14. Ehemaliger Torjäger Borussia VFL
17. Ehemaliger Torhüter HSV
20. Niederländischer HSV Spieler
21. Ehemaliger HSK Spieler SV Sandhausen
23. Stadion FC Chelsea
24. Trainer FC Bayern
25. Verein im Sorpetal

Vertikal

2. Der Mann mit der Bananenflanke
5. Hauptsponsor SV
6. Experte beim BVB
8. Verein 3.Liga
11. Buli- Schiri
12. Geschäftsführer SV
15. Vorname SV Stürmer Schörmann
16. A-Jugendtrainer SV
18. Diejähriger Pokalhalbfinalist
19. Ehemalige Fussballsending RTL
22. Ehemaliger SV-Keeper
26. Niederländischer Erstligist
27. Verein im Rhein-Main Gebiet
28. Torjäger SV-B Junioren
29. Sportchef Bayer 04

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Auflösung Ausgabe April 2019

Horizontal

5. Trainer Hertha BSC - **Pal Dardai**
6. Trainer FC Liverpool - **Juergen Klopp**
10. Trainer beim SV Lippstadt - **Daniel Berlinski**
14. Aktueller Verein 2.Liga - **SSV Jahn Regensburg**
15. Klub aus der Türkei - **Erzurumspor**
17. Verein aus Ostwestfalen - **SC Paderborn**
18. Ehemaliger Trainer ManUnited - **Alex Ferguson**
19. Ältester Torschütze 1.Liga - **Claudio Pizzaro**
20. Klub von Bastian Schweinsteiger - **Chicago Fire**
23. Ehemaliger Verteidiger SV 90er - **Markus Finke**
25. Champions Masters Sieger '18 - **SV Schmallen/Fr.**
28. Regionaligist Nord - **VFB Luebeck**
32. Aktueller Verein aus der 3.Liga - **SV Meppen**
36. Spieler FC Fulham - **Andre Schuerle**
37. Spieler Sporting Lissabon - **Bas Dost**
39. Vorsitzender SV 1949 - **Albert Falke**
40. Schweizer Rekordmeister - **FC Basel**

Vertikal

1. Torjäger Lazio Rom - **Ciro Immobile**
2. Absteiger 2018 aus 1.Liga - **Hamburger SV**
3. Torschützenkönig beim Masters - **Marco Gorges**
4. Kapitän SV I - **Nick Niederstein**
7. Langjähriger Masseur beim SV - **Albert Ziegler**
8. 1.Kassierer beim SV - **Friederike Schmidt**
9. Ehemaliger Spieler SV Werder - **Mirko Votava**
11. Weltmeister 2014 - **Deutschland**
12. Trainer 2019/20 Leipzig - **Julian Nagelsmann**
13. Kapitän SV A-Jugend - **Alex Thielemeier**
16. Spieler LeicesterCity - **Jamie Vardy**
21. Trainer SV 1985 - **Wolfgang Schade**
22. Regionaligist aus Bayern - **VFB Eichstätt**
24. Gründungsmitglied der Buli - **Preussen Muenster**
26. Trainer Fortuna Düsseldorf - **Friedhelm Funkel**
27. Spieler SV II - **Robert Wobst**
29. Aktueller Verein aus der Bezirksliga - **TuS Sundern**
30. Verein in Berlin - **Union**
31. Klub von Kevin Großkeutz - **KFC Uerdingen**
33. Torjäger beim VFB Stuttgart - **Mario Gomez**
34. Schiri beim SV - **Jack Rennert**
35. Trainer PSG - **Thomas Tuchel**
38. Toptorjäger E.Frankfurt - **Ante Jovic**

Hotel · Restaurant · Café



SEIT 1691

Essen · Trinken · Wohlfühlen

Weststraße 29
57392 Schmallenberg

**Werner's
Top Snack**

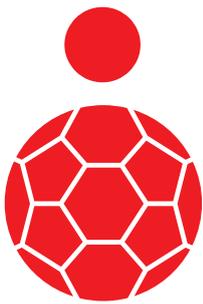


Breite Wiese 2 · 57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72 / 43 44

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten: 8.00 – 21.00 Uhr
Sa. + So. 11.00 – 21.00 Uhr



**Dabeisein
ist einfach.**



www.stadtparkasse-schmallenberg.de

**Wenn man einen
Finanzpartner vor
Ort hat, der Sport
und ein lebendiges
Vereinsleben
gezielt fördert.**

 **Stadtparkasse
Schmallenberg**

So lief es vor 20 Jahren...

15.03.1999 Bezirksliga Gruppe 5

VFL Bad Berleburg 1

SV Schmallenberg/Fredeburg 3

Aufstellung:

1. Ernesto Dolcinelli
2. Markus Finke ´ 70
3. Theo Koch
4. Dirk Badelt
5. Jürgen Wichard
6. Dirk Schüttler
7. Holger Hömberg
8. Udo Willmes
9. Ozan Köse ´ 80
10. Ulrich Gnacke
11. Marcel Brunert

Ersatzspieler:

12. Edward Puzyr ´ 70
13. Thorsten Becker ´ 80

Trainer:
Paul Pape

Tore:

- 0 - 1 Ozan Köse ´ 19
- 1 - 1 ´ 52
- 1 - 2 Marcel Brunert ´ 53
- 1 - 3 Jürgen Wichard ´ 66

t oooooooooooooor!

Wir wünschen dem
SV Schmallenberg-Fredeburg viel Erfolg!

transfluid® Die Lösung für Rohre.
www.transfluid.de

t

transfluid®
tube processing machines



Die erste Mannschaft wurde von der Firma Falke mit einem Satz Polohemden ausgestattet. Die Mannschaft bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich.



Nachwuchs-Schiedsrichter im Einsatz

Der SV Nachwuchs-Schiedsrichter Jack Rennert hat am 07.04.2019 sein erstes Kreisliga B-Spiel souverän geleitet. Die Partie fand vor 82 Zuschauern in Petersborn statt. Hier gewannen die Gäste des VFL Giershagen II mit 2-1 gegen den Gastgeber, den TuS Petersborn-Gudenhagen.

Sind auch Sie interessiert für den SV zu pfeifen? Dann sprechen Sie uns an. Informationen bei jedem Vorstandsmitglied.

Weitere Infos auf der Homepage:

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Jugendabteilung

A-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	SV A-Jugend - JSG Fredeburg/G.	4 - 2
letztes Spiel (Pokal)	BC Eslohe - SV A-Jugend	3 - 3
Aktueller Tabellenplatz	1.Platz 79 - 32 Tore 42 Punkte	
Nächstes Spiel	SV A-Jugend - SSV Meschede	

B-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	TuS Medebach - SV B-Jugend	0 - 4
letztes Spiel	SV B-Jugend - TuS Medebach	2 - 0
Aktueller Tabellenplatz	1.Platz 81 - 22 Tore 45 Punkte	
Nächstes Spiel		

C-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	SV C-Jugend - JSG Remblingh./Bö.	0 - 12
letztes Spiel	TSV Bigge/Olsberg - SV C-Jugend	5 - 8
Aktueller Tabellenplatz	11.Platz 19 - 139 Tore 4 Punkte	
Nächstes Spiel	BC Eslohe - SV C-Jugend	

D-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	SSV Meschede II - SV D-Jugend	1 - 2
letztes Spiel	SV D-Jugend - FC Remblinghausen	1 - 5
Aktueller Tabellenplatz	5.Platz 23 - 55 Tore 16 Punkte	
Nächstes Spiel	JSG Arpe-Wormbach - SV D-Jugend	

E-Junioren

vorletztes Spiel	SV E-Jugend - TSV Bigge/Olsberg	2 - 0
letztes Spiel	SV Brilon II - SV E-Jugend	2 - 4
Nächstes Spiel	SV E-Jugend - JSG Arpe/Wormbach	

Trainer, Betreuer, Trainingszeiten der Jugendabteilung im Überblick

Weitere Infos : www.sv-schmallenberg-fredeburg.de



SV A-Junioren

Obere Reihe von links: Nick Bauer, Niklas Habel, Alex Kamlovski, Dario Petrovic, Julian Halbach, Luis Koch, Michael Mrukwa, Visar Rama, Trainer Uwe Eierdanz und Betreuer Karl-Heinz Bräutigam

Untere Reihe von links: Justin Deihof, Finn Burmann, Noah Krell, Nico Rickert, Marvin Janik, Blert Rama, Machdi Derouche, Dominik Kampka, Alexander Thielemeier

Es fehlen: Konrad Fröhlich, Azim Shohov

Die A-Junioren bleiben in der Erfolgsspur und gewinnen das Heimspiel gegen die JSG Eversberg/Heinrichthal/Wehrstapel mit 6-1. Nachdem die Gäste in der 19.Spielminute in Führung gingen, wachte die Eierdanz-Elf auf und glich nur fünf Minuten später durch Finn Burmann aus. Zwei Minuten vor der Halbzeit war es wiederum Finn Burmann der erstmals die Führung für den SV erzielen konnte. Michael Mrukwa sorgte dann mit dem Pausenpiff sogar noch für die 3-1 Führung. Nach dem Pausentee spielte nur noch eine Mannschaft und so war es wiederum zweimal Goalgetter Finn Burmann und

Visar Rama die mit ihren Toren den Endstand von 6-1 sicherstellen konnten. Mit diesem Sieg schob die A-Jugend sich vorübergehend auf die Spitzenposition in der Kreisliga A. Im nächsten Spiel gegen die SG Siedlinghausen/Silbach bekam der SV die Punkte kampflos zugesprochen, da die Gäste aus Personalnot absagen mussten. So kam es im nächsten Spiel zur Topbegegnung gegen den Mitfavoriten aus Remblinghausen/Bödefeld. Hier konnte sich die A-Jugend mit einem



knappen 4-3 durchsetzen. Noah Krell brachte die U19 in der 31. Spielminute mit 1-0 in Führung. Torjäger Finn Burmann erzielte nur fünf Minuten später die 2-0 Führung. Doch kurz vor der Pause kassierte die A-Jugend den Anschlusstreffer zum 2-1. Aber wie so oft konnte Trainer Uwe Eierdanz sich auf seinen Torjäger vom Dienst verlassen, denn Finn Burmann erhöhte jeweils auf die Anschlusstreffer der Gäste auf 3-1 bzw. 4-2. Das späte 4-3 der Gäste kam zu spät und somit verbuchte die A-Jugend einen wichtigen Sieg gegen einen direk-



ten Konkurrenten um die Meisterschaft. Ein herber Dämpfer folgte dann im Auswärtsspiel gegen den TSV Bigge/Olsberg. Zwar ging der SV durch Noah Krell schnell mit 1-0 in Führung und konnte diese dar auf 3-1 durch Dario Petrovic und Finn Burmann ausbauen, so ließ man danach viele Tugenden als Tabellenführer vermissen. Es fehlte an nötiger Agressivität und Einsatz um diesen wichtigen Vorsprung über die Zeit zu bringen. So kassierte die A-Jugend den Ausgleich und konnte sich obendrauf noch bei Keeper Marvin Janik bedanken, dass wenigstens der eine Punkt mit nach Schmallenberg genommen werden konnte. Im Spiel gegen die JSG Fredeburg/Gleidorf-Holthausen konnte am Ende ein verdienter 4-2 Sieg

eingefahren werden. Mit Hinblick auf die Meisterschaft ein enorm wichtiger Sieg. Zwar ließ der SV den TV durch eigene Fehler immer wieder ins Spiel kommen, und hatte Glück das der TV durch gute Gelegenheiten nicht zum 3-3 ausglich, jedoch war der Sieg am Ende verdient. Besonders stark auch die beiden B-Jugendlichen Alessio Schmidt und Elias Müller. Die Tore erzielten Daio Petrovic, Finn Burmann, Visar Rama und Alessio Schmidt.

Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten, dem BC Eslohe, lieferte das Team von Uwe Eierdanz erneut keine gute Leistung ab. Zwar ging die U19 bereits in der 15. Spielminute durch Dario Petrovic Dimit 1-0 in Führung, konnte diese aber bis zur Halbzeit nicht halten. Der Ausgleich und der damit verbundene Halbzeitstand von 1-1 waren die Folge. Nach der Pause ließ man die Gäste besser ins Spiel kommen und konnte die beiden Treffer zur 3-1 Führung nicht vermeiden. Bei den Gastgebern merkte man einfach das es die letzte Chance war im Meisterschaftskampf nochmal ein den SV heranzurücken. Die A-Jugend ließ in diesem Spiel diesen Willen zum Sieg vermissen, trotzdem aber schaffte man in den letzten zehn Minuten noch den Ausgleich. Visar Rama (80.) Und der beste Mann auf dem Platz, Nico Rickert (85.) sicherten den Punkt und die Chance auf die Meisterschaft. Im letzten Spiel gegen den SSV Meschede fehlt jetzt noch ein Punkt um die Meisterschaft sicherzustellen.

RAUMDESIGN
MALER / AUSBAUER
RAUMAUSSTATTER
PARKETTLEGER



NEUE FOTOTAPETEN

Auf der Lake 2b | 57392 Schmallenberg | T 02972 / 9779-0
www.vd.design



SV B-Junioren

Obere Reihe von links: Betreuer Georg Schmidt, Bastian Herrmann, Florian Kuka, Dimitri Schönhals, Alessio Schmidt, Nico Rickert, Arian Raqi, Torben Schmidt, Seifi Avdyli, Co-Trainer Peter Wild, Trainer Arnold Stiller

Untere Reihe von links: Louis Barisic, Moritz Bruch, Justus Dellweg, Niclas Ettlich, Leopold Gilsbach, Dominik Kampka, Machdi Derouiche, Dominik Hesse
Es fehlen: Leo Fröhlich, Julian Pietak, Nikola Curovic, Christopher Pape, Timo Schulte, Alexander Schöllmann, Moritz Richter, Khirodin Qazi

Mit einem 5-0 Auswärtssieg sicherte sich die B-Jugend vorzeitig die Meisterschaft in ihrer Liga. In einem eher einseitigen Spiel gewann die B-Jugend ihr 14tes Spiel und steht bereits zwei Spieltage vor Schluss als Kreismeister fest. Der Grundstein zum Sieg wurde bereits in der ersten Hälfte gelegt. Nach dem viele Torchancen vergeben wurden, fiel in der 25. Spielminute durch ein berechtigten Elfmeter die 1-0 Führung durch den 34 Saisontreffer von



Alessio Schmidt. Zwei Minuten später war Leo Fröhlich mit einer sehr schönen Direktannahme zum 2:0 erfolgreich. Es folgte ein weiterer Sturm auf das Tor der Fredeburger, doch der gut parierende Torhüter vereitelte einige gute Chancen. So dauerte es bis zur 37. Spielminute, ehe Machdi Derouiche und drei Minuten danach Nico Rickert den 4:0 Pausenstand herstellten.

Nach der Halbzeit wollte man schnell an die erste Hälfte anknüpfen und es dauerte auch nur eine Minute ehe Nico Rickert das 5:0 erzielen konnte. Danach gab es zwar weitere gute Einschussmöglichkeiten doch es blieb bei dem nie gefährdeten 5:0 Sieg. In den Entscheidungsspielen zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga, bekamen die B-Junioren es mit dem Meister der Ostgruppe, dem TuS Medebach zu tun. Hier kam die B-Jugend mit einem 4:0 Erfolg aus dem Hinspiel der Meisterrunde HSK aus

Medebach zurück. Bei strömenden Regen machte der SV auf das Medebacher Gehäuse von Anfang an mächtig Druck, doch zwei hundertprozentige Chancen konnten nicht genutzt werden. Es dauerte dann doch noch bis zur 15. Spielminute, ehe Dominik Kampka mit einem satten Linksschuss das 1:0 erzielen konnte. Weitere vier Minuten später erhörte Arian Raqi auf 2:0. Obwohl



noch zahlreiche Torchancen herausgespielt wurden, wollte vor der Pause kein Tor mehr fallen. Nach der Halbzeit verloren die B-Jugendlichen spielerisch den Faden. Zu oft wurden lange Bälle auf dem nassen Platz gespielt, so dass die SV Stürmer keine Chance hatten die Bälle zu erlaufen. Der TuS Medebach hatte sich inzwischen nur noch auf das Kontern beschränkt doch bis auf eine Ecke und ein Torschuss hatte die SV-Abwehr aber nichts Zählbares zugelassen. Gegen Ende der zweiten Halbzeit wurde dann wieder ein Gang hoch geschaltet und so war es wiederum Arian Raqi, der mit seinem zweiten Tor für das 3:0 sorgte. Goalgetter Alessio Schmidt sorgte dann nur zwei Minuten später für den 4:0 Entstand herstellte. Auch das Rückspiel gegen den Ostmeister konnte souverän gewonnen werden, wenn auch nicht so deutlich, wie es hätte sein müssen. Bereits nach fünf Minuten lag der SV mit 1:0 durch Alessio Schmidt vorn. Obwohl der TuS Medebach jetzt einen fünf Tore Rückstand hätten aufholen müssen, waren sie sehr defensiv eingestellt und es gab nur wenige Torchancen für unsere Elf. Hinzu kam, dass der sehr gute Torwart (wie auch schon im Hinspiel) viele Tormöglichkeiten vereitelte. Man merkte den Jungs an, dass dieses Spiel bereits gewonnen war, denn der SV spielte merklich lustlos und unkonzentriert. Fehlpässe und zu weit weg gesprungene Ballannahmen waren die Konsequenzen. Obwohl in der Halbzeit dieses noch mal angesprochen wurde, war die zweite Hälfte ähnlich. Hinzu kamen noch zwei Verletzungen von Spielern im Sturm und Sturm aufbau. Und so dauerte es bis zur 70. Spielminute, ehe Arian Raqi mit einem abgefälschten

Weitschuss das 2:0 erzielen konnte. Von Medebach erfolgte bis dahin kein Angriff und nur zwei Ecken über das ganze Spiel zeigte die Resignation des Gegners. Nach Erfolg der Kreismeisterschaft im HSK folgen nun die Aufstiegs Spiele zur Bezirksliga am So.16.06, Mi. 19.06, So. 23.06, Mi. 26.06. und So. 30.06.19

Immer die richtige Adresse:



Krämer-Gasthof Dünnebacks

· Firmeneiern
 · Familienfeiern
 · Party-Service

Oststraße 16
 57392 Schmallenberg
 Telefon 0 29 72 / 12 92
 Fax 25 32



SV C-Junioren

Stehend von links: Neo Mix, Maximilian Herrmann, David Matijevic, Leon Herud, Valentin Gilsbach, Dustin Jungblut, Arben Zekiri, Trainer Dirk Herrmann

Kniehend von links: Felix Rickert, Alexander Schöllmann, Tom Göbel, Leon Klauke, Aaron Hüttenrauch, Philipp Deus, Vincent Weise

Es fehlen Jan Albers und Carl Richter

Das abgeschlagene Schlusslicht der Kreisliga A, die C-Junioren des SV, die bis zum Spiel gegen den TuS Medebach noch punktlos waren, konnten gegen den Tabellensechsten den ersten Punktgewinn einfahren. Nach einer guten Leistung nahm man verdient einen Punkt mit nach Schmallenberg. Im Spiel darauf dann doch wieder das alte Bild. Gegen die JSG Winterberg/Züschen kassierte die Herrmann-Elf eine 10-0 Klatsche. Auch im nächsten Spiel gab es eine erneute Niederlage. Gegen die JSG Nuhnetal-Hesborn gab es eine Niederlage. Mit 4-1 unterlag man beim Tabellensechsten. Torschütze für den SV war Neo Mix zum 1-4. Und die Negativserie setzte sich gegen die JSG Fredeburg/Gleidorf/Holthausen weiter fort. Mit 11 -1 fuhr die Herrmann-Elf wieder nach Hause. Im dichten Schneetreiben spielte man zwar eine bessere zweite Halbzeit, nachdem man zur Pause bereits mit 8-0 in Rückstand gelegen hatte, trotzdem war man in allen Belangen unterlegen. Das einzige Tor erzielte Ruven Frase. Gleicher Spieler war es auch der im nächsten Heimspiel gegen die JSG Marsberg/Erlinghausen eine 2-1 Führung für sein Team herausschießen konnte, doch am Ende musste man sich den Gästen mit 3-2 geschlagen geben. Eine knappe Niederlage gegen eine Mannschaft, gegen die man im Hinspiel zweistellig verloren hatte. Gegen den Tabellenzweiten, der JSG Remblinghausen/Bödefeld/Hennerartal hatte die C-Jugend dann keine Chance und ging mit 12-0 unter. Im vorletzten Saisonspiel konnte die C-Jugend dann endlich den ersten Saisonsieg einfahren. Den ersten Saisonsieg feierte die C-Jugend beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenvorletzten TSV Bigge-Olsberg mit 8:5.

In einem munteren Spiel waren unsere Jungs im gesamten Spiel die bessere Mannschaft, machten aber immer wieder einfache Fehler, so dass der Gegner zu einfachen Toren kam. Den Führungstreffer für Olsberg konnte Dustin Jungblut nach einer schönen Kombination zum 1:1 ausgleichen. Kurz vor der Pause ging der Gegner wieder nach einem Fehler in Führung. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Bis zum 5:5 mussten wir immer einen 1-Tore Rückstand aufholen, weil sich ständig leichte Fehler einschlichen und Olsberg zu einfachen Toren kam. Dann aber rissen sich die Jungs zusammen und erhöhten in wenigen Minuten auf 8:5. Als der Schlusspfiff ertönte war die Erleichterung groß: der erste Sieg war geschafft!! Torschützen: 3 x Ruven Frase, 2 x Arben Zekiri, Leon Herud, Dustin Jungblut und David Matijevic



SV D-Junioren

Hintere Reihe von links: Alexander Thielemeier, Moritz Hömberg, Paul Rickert, Albin Hajrizi, Elion Rama, Mihajlo Matijevic, Leonit Maloku, Kron Gashi, Holger Hömberg.

Untere Reihe von links: Denis Raci, Toni Tröster, Luka Barisic, Benjamin Louali, Luis Deihof, Arianit Hajrizi.

Es fehlen: Kerem Azak, Endrit Bellaqa, Hannes Pultke, Artur Marsalski, Selim Akkurt, Jamie Frenzel und Oskar Richter

Die D-Junioren des SV kommen in der Tabelle der Leistungsliga West nicht vom Fleck. Die letzten Spiele der Jungs gingen zum größten Teil verloren. Gegen die JSG Bödefeld/Hennerartal kassierte man eine 8-1 Niederlage, gegen die JSG Cobbenrode/Dorlar-Se. Verlor man sogar mit 8-0. Auch das Derby gegen die JSG Arpe/Wormbach/Bracht ging mit 3-1 an die Gäste. Im darauffolgenden Spiel konnte die D-Jugend dann den Rückstand zu den direkten Verfolgern verkürzen. Gegen den BC Eslohe gelang ein 2-1 Erfolg. Der erreichbare 5. Platz ist also wieder in Reichweite. Die Tore erzielten Paul Rickert und Kron Gashi. Im nächsten Spiel konnte nach langer Zeit der zweite Sieg in Folge eingefahren werden. Gegen die JSG Ostwig/Nuttlar-Valmetal siegte man am Ende knapp mit 3-2 Toren. Denis Raci, Moritz Hömberg und Benjamin Louali sorgten mit ihren Toren für die Punkte 11-13. Gegen die JSG Eversberg/H./W. hatte die D-Jugend nach zwei Siegen in Folge dann mit 2-0 das Nachsehen. Die D-Jugend musste sich dann im vorletzten Saisonspiel dem Tabellenzweiten, dem FC Remblinghausen mit 1:5 geschlagen geben. Zur Halbzeit lag die SV Truppe trotz guter Leistung unnötig mit 0:3 zurück. Leider konnten die eigenen Chancen nicht genutzt werden. Nach dem Anschlusstreffer von Luis Deihof im zweiten Durchgang vernachlässigte man leider das Abwehrverhalten und musste noch 2 Gegentreffer hinnehmen. Eine wundervolle Parade unseres Keepers Luka Barisic ist noch erwähnenswert. Er holte einen starken Fernschuss aus dem Winkel. Das letzte Spiel der Saison findet am kommenden Samstag um 11 Uhr in Wormbach gegen die JSG Arpe-Wormbach/Bracht statt. Im Derby will die SV D-Jugend die Saison erfolgreich beenden.....



SV E-Junioren

Obere Reihe von links: Stefan Lingk, Faris Preljevic, Luca Wolff, Ibrahim Schonov, Justus Lange, Rodrigo Pereira, Nico Roschkow und Murat Yildirim

Untere Reihe von links: Louis Nickel, Jan Roschkow, Luis Lingk, Felix Koch, Erion Kastrati, Jonas Yildirim und Leo Vollmert

Die E-Junioren kommen in der HSK Rückrunde einfach nicht richtig in Tritt. In der neu formierten Rückrunde treten die stärksten Teams aus dem HSK gegeneinander an. In den ersten Spielen enttäuschten die Jungs von Trainer Stefan Lingk. Hier kassierten die Kicker hohe Niederlagen gegen den SSV Meschede und die JSG Reiste/Wenholthausen/Kü.Saley. Unser viertes Saisonspiel in der Rückrunde konnten wir gegen eine starke Winterberger Mannschaft zwar nicht gewinnen, aber nach der schwachen Vorstellung gegen Reiste den Schritt in die richtige Richtung vollziehen. In einer abwechslungsreichen Partie verwertete Winterberg die ersten Chancen allesamt zu einer 3:0 Führung. Unsere Jungs ließen sich allerdings nicht entmutigen und kamen durch Tore von Ibrahim und Rodrigo auf 2:3 bis zur Pause wieder heran. Beide Torleute hatten einen sehr guten Tag, sodass in der zweiten Hälfte leider nur noch jeweils ein Tor zustande kam, Rodrigo auf unserer Seite. Somit mussten wir ein ausgeglichenes Spiel leider als Verlierer verlassen. Durch krankheitsbedingte

Ausfälle auf beiden Seiten, hatte jede Mannschaft nur einen Spieler zum wechseln und Winterberg letztendlich auch ein paar Körner mehr im Tank. Die Tore bei der 3-4 Niederlage erzielten Ibrahim Schonov (1) und Rodrigo Pereira (2). Das nächste Spiel gegen die TSV Bigge/Olsberg wurde 2-0 für die Lingk-Elf gewertet, da der Gast nicht angetreten war. Unser Auswärtsspiel in Brilon konnten das Team von Stefan Lingk dann trotz extremer Verletzungsproblemen sehr erfolgreich gestalten und mit 4:2 gewinnen. Durch Krankheit und andere Ausfallgründe, hatte die E-Jugend leider keine Auswechselspieler dabei, sodass Felix Koch sogar eine Halbzeit im Feld und Luis Lingk für ihn im Tor gespielt hat, um die Kräfte sinnvoll einsetzen zu können. Die Minikicker kamen sehr gut ins Spiel und konnten recht schnell mit 1:0 durch Nico Roschkow in Führung gehen, allerdings war nach etwa zehn Minuten ein Bruch im Spiel und Brilon 2 konnte zwei Ecken mit Windbegünstigung zur 2:1 Halbzeitführung nutzen. Nach Wiederbeginn hatten die E-Jugend kurze Zeit noch ein wenig Unordnung im Spiel, durch einige Positionswechsel (Felix wieder im Tor, Luis im zentralen Mittelfeld und Ibrahim wieder in der Abwehr), das legte sich aber recht schnell, sodass der nun fällige Ausgleich durch Rodrigo Pereira erzielt werden konnte. Im Anschluss wurde die nun folgende Überlegenheit durch Tore von Luis Lingk und nochmals Rodrigo Pereira unterstrichen und so konnte die E-Jugend einen verdienten 4-2 Auswärtssieg einfahren. Es spielten heute: Felix Koch, Nico Roschkow (1), Leo Vollmert, Rodrigo Pereira (2), Ibrahim Schonov, Faris Preljevic und Luis Lingk (1)

HEIMDECOR
VD
VOLLMERS-DÜNNEBACKE

- Fachmarkt
- Malerbetrieb
- Raumausstatter
- Parkettleger

Auf der Lake 2b
57392 Schmallenberg
Tel. 02972-9779.0
Fax 02972-9779.30
www.vollmers-duennebacke.de

RABATZ
Erlebnismarkt für
Baby, Spiel + Freizeit
Bahnhofstr. 7a · 57392 Schmallenberg
Tel.: 02972/48141 · Fax: 02972/48142
e-mail: Rabatz.Schmallenberg@vedes.de

Riesen-Auswahl!
Sport-, Spiel- & Spass-Artikel!

Super günstige Preise!
NIX WIE LOS!
Jetzt vorbeischaun!
Wir freuen uns auf Euch!

Dachdeckermeisterbetrieb
Walter & Markus

VETTER

- Bedachungen
- Fassade
- Klempnerei
- Gerüstbau / Verleih
- Kranwagen / Verleih
- Holzbau

57392 Schmallenberg
Michael-Spanner-Str. 2
Tel. 0 29 72 - 17 51 / 4 73 71
Fax 0 29 72 - 60 81
Handy 01 71 - 4 55 20 47 o. 3 70 39 54

Dein trendstore for kids!
mitten in Schmallenberg

Aktuelle Mode für
Babys, Kids & Teens!

Größen 50/56 - 176
Jeans in XSlim - Big

Ständig wechselnde
Kollektionen & Angebote

ZICK ZACK

Oststraße 34 · 57392 Schmallenberg
E-Mail: zickzack-kids@web.de
Tel.: 02972/9771539

OLIVIERO TOSCANI **LOSAN** **BONDI** **cars** **happy girls** **JEFF** **maximo** **minymo** **Faith**



SV F-Junioren

Hintere Reihe von links: Marius Riemann, Maximilian Voss, Anton Salomon, Arbi Maloku, Noel Frenzel, Pepe Brunert.

Untere Reihe von links: Joel Ohrmann, Bünyamin Üzer, Felix Fohrmann, Andrew Dobbin . Auf dem fehlen: Dion Kastrati

Das erste Spiel gegen Eversberg ging klar mit 6:1 verloren. Bei unseren Jungs fehlte am Anfang etwas der richtige "Drive", um ins Spiel zu finden. Viele Fehlpässe und ein wenig Unkonzentriertheit sorgten für die am Ende doch recht deutliche Niederlage. Den Ehrentreffer für den SV, erzielte Arbi Maloku. Das zweite Spiel gegen die JSG Bödefeld/Henne-Rartal lief für unsere Kicker deutlich besser. Gute



Ballkontrolle, super Pässe, einzig die Kugel wollte nicht ins gegnerische Tor. Durch eine Unaufmerksamkeit gelang es dem Gegner, wie aus dem nichts bei uns einzunetzen. Obwohl sehr spielbestimmend, ging dieses Match wirklich unverdient mit 0:1 verloren. Das letzte Spiel gegen den Turniergastgeber Dorlar/Sellinghausen war für unsere Minikicker eine klare Angelegenheit. Durch eine kurze Motivationsansprache durch SV Coach Rob Dobbin, drehten die Jungs richtig auf und spielten ein überragendes Match, was deutlich mit 5:1 zu unseren Gunsten entschieden wurde. Erfolgreich für den SV trafen: Arbi Maloku 2, Maximilian Voss 1, Andrew Dobbin 1 und Abwehrchef Jonas Geueke 1....Für den SV liefen auf: Andrew Dobbin, Arbi Maloku, Anton Salomon, Jonas Geueke, Felix Albers, Pepe Brunert, Maximilian Voss und Marius Riemann.



Bambinis



Die Bambinis bestritten im Zuge des Sportfestes in Dorlar, ein Turnier mit erfolgreichem Ausgang. Gegen den SSV Meschede wurde mit 3-0 gewonnen, gegen den Gastgeber, die JSG Cobbenrode/Dorlar-Sellinghausen mit 1-0 gewonnen, gegen den FC Remblinghausen mit 2-1 gewonnen und gegen den FC Arpe/Wormbach mit 1-0 gewonnen. Lediglich gegen den BC Eslohe trennten sich die Minikicker mit einem 0-0 Unentschieden.



So lief das Derby...



FC Arpe/Wormbach

1



SV Schmallenberg/Fredeburg

1

Der SV Schmallenberg/Fredeburg bleibt in dieser Saison die Nummer eins im Stadtgebiet. In einem intensiven Derby trennte man sich am Ende leistungsgerecht mit 1-1 Unentschieden. Trainer Merso Mersovski musste auf im Vergleich zur Vorwoche umbauen. Mit Visa Rama und Daniel Major fielen zwei Akteure verletzt aus. Merso Mersovski musste eine Gelbsperre absitzen. Und

Torchance hatten dann die Hawerländer, doch der ehemalige SV- Akteur Andy Schütte verzog freistehend aus knapp elf Metern. So ging es mit einem 0-0 in die Halbzeit. Direkt nach Wiederbeginn dann die große Chance auf den SV Führungstreffer. Nach schöner Kombination von Luca Schörmann und Sujan Jeyakumar, setzte Nick Niederstein den Ball aus sechzehn Metern über



auch Fabio Gorges konnte krankheitsbedingt nicht von Anfang an ran. Luca Schörmann saß erstmals nach seiner Verletzung wieder auf der Bank. In den ersten zehn Spielminuten passierte nicht viel, ehe nach einem Freistoß das erste Mal Gefahr auf das Tor von Francesco Lattanzi aufkam. Nach und nach kamen die Arper besser ins Spiel und hatten immer wieder aussichtsreiche Freistoßmöglichkeiten. Doch alle blieben ungenutzt. In

das Tor. So blieb es auf dem kleinen Platz in Wormbach weiter ein intensives Spiel. Jedoch gingen viele 50/50 Entscheidungen zu Gunsten der Gastgeber aus. In der 60. Spielminute dann der Führungstreffer für den Tabellenfünften. Nach einer starken Parade von Franci Lattanzi, konnte der SV nicht klären und im Nachschuss vollstreckte des FC zur Führung. Die Partie wurde hektischer, insgesamt verteilte der Schiedsrichter acht gel-



der zwanzigsten Minute lag der Ball dann das erste Mal im Tor des SV, doch eine vorherige Abseitsposition, ließ das Tor nicht zählen. Der SV kam erst in der 23. Spielminute zu seiner ersten nennenswerten Aktion, doch Daniel Boll schoß war zu unplatziert. Die erste richtige

be Karten und unzählige Ermahnungen, die für reichlich Unverständnis auf der Fansseite des SV sorgten. In der 81. Spielminute erzielte dann Mirko Piechaczek per Kopfball den vielumjubelten Ausgleich. Am Ende blieb es beim leistungsgerechten 1-1 Unentschieden.

Ein Leben für den SV

Nachruf Erich Althaus

Am 17.04.2019 ist mit Erich Althaus ein langjähriger Begleiter des SV im Alter von 78 Jahren von uns gegangen.

Erich Althaus war als Spieler von der Jugend auf, bis hin zur ersten Mannschaft in allen Mannschaften des SV aktiv. Mit dem damaligen SC Schmalenberg stieg er 1965 in die Bezirksliga auf. Seine Mitspieler schätzen seine ehrliche Art und waren andererseits froh einen Elfmeterschützen wie ihn in ihren Reihen zu haben. Nach seiner aktiven Zeit blieb Erich Althaus dem SV treu.

Als absolut treuer Fan ist er der ersten und zweiten Mannschaft bei Wind und Wetter zu vielen Spielen gefolgt. Erich Althaus war einer der treuesten Fans des SV und verfolgte die Spiele mit viel Herzblut. Ob Pokal, Meisterschaft oder bei Freundschaftsspielen, das Interesse am SV, war stets ungebrochen.

Mit ihm verlieren wir einen tollen Menschen und einen treuen Fan, mit dem wir immer interessante Fußballgespräche führen konnte.

Wir werden Dich in guter Erinnerung behalten.

Die Familie Athaus möchte sich auf diesem Wege bei der gesamten SV-Familie für die große Anteilnahme bedanken.

Mach´s gut Erich!!



Erich Althaus (rechts im Bild) beim Gewinn des Champions Masters vergangenen Winter. Nach dem Turniersieg freute er sich gemeinsam mit der Mannschaft.



Erich Althaus (obere Reihe, 3 v.links) mit der Aufstiegsmanchaft zur Bezirksliga 1965.



Bilder einer Saison



Derbysieg im Hinspiel: 3-0 gegen Arpe/Wormbach



6-2 Auswärtssieg in Langscheid/Enkhausen



Gewinn des Champions Masters



4-2 Heimsieg gegen Langscheid/Enkhausen



Der höchste Sieg: 10-0 gegen den SV Herdringen



Danke an die Fans!!



Pokal-Aus gegen den TuS Medebach



Das torreichste Spiel: 7-4 gegen die SF Birkelbach

SchöKo GmbH TURMDREHKRANE BAUMASCHINEN

SchöKo GmbH
 Selkentrop 3
 57392 Schmallenberg
 Telefax 0 29 73 / 90 84 18
 Mobil-Telefon 01 71 / 990 14 23
 01 71 / 771 80 87

Torsten Pape



Malerbetrieb

Ausführung sämtlicher
 Maler- und Tapezierarbeiten,
 Fußbodenverlegearbeiten, Wär-
 medämmung, Sondertechniken

57392 Schmallenberg-Gleidorf
 Gartenstraße 13
 Telefon: 0 29 72 / 14 52
 Telefax: 0 29 72 / 27 94
 Funk: 01 72 / 420 78 39

Thorsten Salamon
 Garten- und Landschaftsbau GmbH
Erlebniswelt Garten

Wasserpforte 5
 57392 Schmallenberg
 Tel. 02972 961446
 Fax 02972 961447
 Mobil 0172 2376392
 info@salamon-gartengestaltung.de
 www.salamon-gartengestaltung.de

Herzlichen Glückwunsch im Juni

Marcel Brunert 40 Jahre
 Antonius Fredebeil 20 Jahre
 Leon Schmidt 20 Jahre
 Alex Hoffmann 80 Jahre
 Christian Hafner 25 Jahre
 Florian Hafner 25 Jahre
 David Matijevic 15 Jahre
 Alfred Schmidt 85 Jahre

unseren
 Geburtstagskindern!

TOPTUBE
 DAZWISCHEN
 FUHREND

ROHRE
 FÜR SPEZIALISTEN

TOPTUBE – effizient, wirtschaftlich, profitabel für die Rohrbearbeitung.
 www.toptube.de

Herzlichen Glückwunsch im Juli

Dominik Issel 20 Jahre
 Luca Wolff 10 Jahre
 Ingo Piechaczek 45 Jahre
 Ludger Brunert 70 Jahre
 Hermann Mönig 75 Jahre
 Jan Roschkow 10 Jahre
 Mike Kleinsorge 45 Jahre
 Oliver Kemper 35 Jahre
 Valentino Batarillo 20 Jahre

unseren
 Geburtstagskindern!

DREI STARKE PARTNER

Niederstraßer
Garten-, Landschafts- und Zaunbau GmbH

Im Brauke 16
 57392 Schmallenberg
 Telefon: (02972) 53 62
 Telefax: (02972) 56 74
 www.supergarten.com
 info@supergarten.com

Gartengestaltung
 Teichanlagen
 Gartengeräte
 Vermietung
 Technischer Service
 Baumschnitt
 Baumschulware
 Natursteinarbeiten
 Dachbegrünung
 Pflegearbeiten

live Exporten für
 Garten & Landschaft

**PFLANZENHOF
 Niederstraßer**
 Verkauf von Baumschulware
 und Zubehör

Telefon: (02972) 69 30
 Telefax: (02972) 56 74

WIR SIND FÜR SIE DA !!!

GardenTec®
Niederstraßer

Vermietung / Verkauf / Service
 Gartengeräte / Kommunal- und Baumaschinen

Gartengeräte
 Kommunal- und Baumaschinen
 Reparatur aller Fabrikate

Im Brauke 16
 57392 Schmallenberg
 Telefon 0 29 72 - 97 898 71
 Telefax 0 29 72 - 97 898 72

E-Mail: info@supersaege.de
 www.supersaege.de

"Unser" Treffpunkt

**Eva Schöllmann arbeitet Nachfolgerin ein
Bistro Treffpunkt in Schmallenberg brilliert weiterhin mit Frauenpower**



Eva Schöllmann (vord. Reihe 2.von links) mit ihrem alten Treffpunkt-Team

Arbeiten, wo andere Urlaub machen: Ja, da kommt Freude auf! Aber was ist mit dem Arbeiten, wenn alle anderen freihaben und feiern können? Für Gastronomin Eva Schöllmann war dies nie ein Problem. „Wenn du deinen Job liebst, dann ist das kein Thema. Irgendwie war der Job im Treff immer wie ein Fest für mich“, berichtet die Wirtin des Bistro „Treffpunkt“ in Schmallenberg. Nach fast 25 Jahren wird sie Ende Mai den Tresen im Treffpunkt verlassen. Vor 19 Jahren übernahm sie das Bistro und ist seinem Namen im wahrsten Sinne des Wortes gerecht geworden: Der Treffpunkt – kurz: „Treff“ – ist das Lokal geworden, wo sich Alt und Jung in Schmallenberg trifft. Teenager von damals sind noch heute ihre Stammkunden und auch ganze Stammtische, Kegelclubs und der Fußballverein SV Schmallenberg Fredeburg e. V. haben der einzigartigen Wirtin die Treue gehalten. Darüber hinaus hat die Geschäftsfrau stets den richtigen Riecher für Veranstal-

tungen bewiesen. Abgesehen davon, dass sie durch die Fußballübertragungen per Sky ihre Zielgruppe erweitern konnte, hat sie das Volksbank-Sommerfestival, das Oktoberfest und viele weitere kleine und große Events organisiert und durchgeführt. Mit professionellen Partnern im Boot hieß es dann: Einfach machen! „Der Erfolg war und ist bis heute phänomenal“, erinnert sich die Gastronomin, die abseits der Theke schneller als gedacht das operative Geschäft im Event-Management gelernt hat. „Das liegt mir im Blut, ich feiere selber gerne privat, warum also nicht groß denken?“, lacht sie und fügt hinzu: „Das ist eine Leidenschaft, die ich auch künftig weiterverfolgen werde.“ Aber das ist derzeit Zukunftsmusik, über die sie noch nicht sprechen will. Erstmals gilt für die Traditionswirtin, den Treffpunkt angemessen „abzuschließen“. Die selbstständige Geschäftsführerin Eva Schöllmann verlässt ihr „zweites Zuhause, ihr Wohnzimmer“



Nachfolgerin Michelle Hubois und Eva Schöllmann

mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Auf meinem 30. Geburtstag habe ich angekündigt, dass ich noch 10 Jahre den Treff führe – und dann auf zu neuen Ufern! Und nun werde ich Ende des Monats 40 Jahre alt. Ich kann es gar nicht glauben, dass die Zeit so fliegt.“ Die Enddreißigerin lächelt: „Klar, ist der Treffpunkt mein Baby – aber das kann mittlerweile ohne mich laufen.“ Die Entscheidung steht und die Nachfolgerin wird bereits eingearbeitet. Das Suchen und Finden einer passenden Nachfolge hat sich Eva Schöllmann nicht leicht gemacht. Schlaflose Nächste inklusive. Die Wünsche, Hoffnungen, Sehnsüchte und Bedürfnisse seiner Gäste zu kennen, das ist die wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches gastronomisches Konzept, betont die Wirtin. Sie hat es immer verstanden, ihre Gäste gemeinsam mit ihrem Team professionell zu bewirten. Und das alles mit viel Frauenpower, bester Laune und hohem Spaßfaktor. Sie ist sich sicher, dass dies so bleiben wird.

„Ich habe eine perfekte neue Wirtin gefunden: Michelle Hubois – sie ist ein echter Glücksfall!“, strahlt die Gastronomin.

Bekannt ist die 32-jährige Nachfolgerin aus dem Hause Störmann in Schmalleberg. Dort hat sie drei Jahre in leitender Funktion im Restaurant gearbeitet. Ab 1. Juni wird sie nun im Treff hinter der Theke stehen: „Selbstständig in der Gastronomie: das war schon lange mein Traum. Der Treff ist für mich besonders attraktiv, weil er in seiner Spitzenlage alles für eine breit gefächerte Zielgruppe bietet, vom Schüler bis zum Rentner.“ Sie bringt nicht nur das kaufmännische Wissen für das Arbeiten hinter den Kulissen mit, mehr noch, sie liebt und lebt das Bewirten. „Ich freue mich riesig auf meine neue Herausforderung. Ich kann es kaum abwarten, bis es richtig losgeht“, berichtet Michelle Hubois. Dennoch begegnet sie der Aufgabe mit großem Respekt. „Eva kennt alle und alle kennen Eva. Es wird schon etwas dauern, bis ich „drin“ bin.“ Eine weitere wichtige Voraussetzung aber bringt die gebürtige Rheinland-Pfälzerin schon mit: „Schmalleberg ist meine zweite Heimat geworden. Das ist so und wird so bleiben. Hier leben und hier arbeiten, das ist es, was ich möchte!“ Und ganz am Rande sei noch erwähnt, dass die beiden Frauen neben der Leidenschaft für die Gastronomie einige Gemeinsamkeiten haben. Eine davon: Beide waren schon Schützenkönigin in Schmalleberg. Wenn das kein gutes Omen ist!

Der SV Schmalleberg/Fredeburg bedankt sich bei einer einzigartigen Wirtin, für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Bleib so wie du bist und der SV wünscht dir für deinen weiteren Weg alles Gute!!

Neuzugänge beim SV



Bild von links: Tobias Cordes, Tayfun Bozkurt, Toni Stinn, Tim Vogt, Merso Mersovski und Dominik Wagner

Der SV Schmallenberg/Fredeburg präsentiert für die Saison 2019/2020 die ersten Neuzugänge. Neben den beiden A-Jugend Eigengewächsen Finn Burmann und Visar Rama, die bereits in dieser Saison Einsatzzeiten bei der Ersten hatten, haben Tayfun Bozkurt, Toni Stinn, Dominik Wagner, Tim Vogt und Darian Lobe (nicht abgebildet) ihre Zusage beim SV gegeben.

Tayfun Bozkurt, der bereits in der Jugend des SV gespielt hat, kommt vom SSV Meschede zurück zum Berg. Tim Vogt und Toni Stinn, die ebenfalls beim SV in der Jugend gespielt haben, wechseln aus der U19 des TuS Erndtebrück und Dominik Wagner wechselt von der SG Eversberg/Heinrichsthal-Wehrstapel zum SV. Trainer Merso Mersovski zeigte sich erfreut, wieder junge und hoffnungsvolle Spieler zum SV Schmallenberg/Fredeburg geholt zu haben. Der Kader stellt sich so zur neuen Saison noch breiter auf.

"Tayfun Bozkurt ist ein Schmallenberger Junge, der in den letzten Jahren nicht immer die richtige Vereinswahl getroffen hat. Ich bin mir sicher, dass er ab Sommer wieder richtig Spaß am kicken haben wird," sagt Merso Mersovski im Gespräch. Tayfun Bozkurt ist im Mittelfeld zuhause und flexibel im offensiven Bereich einsetzbar. Tim Vogt und Toni Stinn sind beide 18 Jahre alt und waren zuletzt in der U19 des TuS Erndtebrück in der Landesliga aktiv. Beide Spieler sollen die Defensive weiter verstärken. Auch hier ist Trainer Merso Mersovski mehr als glücklich zwei hoffnungsvolle Talente zurück zum SV geholt zu haben und das der SV wieder als echte Anlaufstelle wahrgenommen wird. Zudem kommt vom FC Iserlohn Torhüter Darian Lobe zum SV. Der 18jährige Keeper, der auch noch im A-Jugendbereich spielen kann, soll den Konkurrenzkampf auf der Torhüterposition weiter anfeuern. Mit ihm kommt ein weiteres Talent zum Worbacher Berg.

Auch im Zusammenhang das alle anderen Spieler des jetzigen Kaders für die neue Saison zugesagt haben, ist ein deutliches Zeichen für den tollen Zusammenhalt im Team.



Aspendos

Pizzeria & Dönerhaus

www.aspendos-schmallenberg.de

Bahnhofstraße 10 · Telefon 02972-9749350

Wir Lieben Events
und Gastronomie



WGS
Westfälischer Gastronomie Service

Getränke ▲ Logistik ▲ Veranstaltungen
WGS GmbH & Co. KG · Ulmenweg 3 · 57392 Schmallenberg
Tel.: 02974 96 36 0
www.w-gs.de

Dönekes und Geschichten

Heute geht es in Dönekes und Geschichten um die E-Jugend im Jahre 1982. Nach elf Spielen standen die damaligen Minikicker mit 94:0 Toren auf Platz 1 der Kreisliga Süd. Im folgenden Bericht wird über die damalige Situation des SV nach dem Verbandsligaaufstieg berichtet.

Schüler sind im Sport schon Meister

Der SV Schmallenberg/Fredeburg schwimmt derzeit unübersehbar auf der Erfolgswelle. Der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Verbandsliga ist nur die Spitze des Eisbergs, denn was die Senioren auf dem Spielfeld so erfolgreich praktizieren, setzt sich in der Fußball-Jugendabteilung konsequent fort. Die A-Jugend lieferte ihr „Meisterstück“ in der Kreisliga bereits vor zwei Wochen ab. Nun machen auch die Jüngsten, die Jugendlichen in der Stumpfstadt Fußball Furore: Die



Obere Reihe von links: Dirk Gorges, Martin Richter, Karsten Pomplun, Stefan Löcherbach, Thorsten Schmidt und Georg Schneider

Untere Reihe: Dirk Herrmann, Uli Conze, Matthias Vogt, Christian Wulff und Jens Röhler

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
Druck: Glade-Druck, Weststr. 52, Schmallenberg,
Digitaldruckverfahren | Auflage 275 Stück
Redaktion: Marcel Brunert (Bilder, Texte, Satz)
© SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.
www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Mannschaft hat den Gruppensieg in der E Kreisliga längst in der Tasche und führt ohne Punktverlust mit einem Torverhältnis von sage und schreibe 94:0 die Liga an. Dass die Elf noch nicht ein einziges Gegentor kassieren musste, wiegt gar nicht einmal so sehr an der Abwehr des SV. Die hat kaum Arbeit, wenn Trainer Ludwig Dahlhoff und Peter Irmeler die Mannschaft auf das Spielfeld schicken. Denn die achtjährigen Knirpse kennen auf dem Spielfeld nur eine Richtung: nach vorn auf das gegnerische Tor. Wenn Mannschaftskapitän Jens Röhler nur in die Nähe des Balles kommt schlägt es meistens Sekunden später schon beim Gegner ein. Trotz Doppelbewachung ist der SV Kapitän nicht zu bremsen. 48 Treffer hat der talen-

Auffallend unauffällig!

Egal ob Punk oder Spiesser, Beamter oder Kreativer, Tussi oder Zicke, Kontaktlinsen machen glücklich und sind fast unsichtbar!

Mit **Kontaktlinsen** haben Sie **alle Freiheiten und mehr Lebensqualität in vielen Lebenslagen.**

Probieren Sie es jetzt aus!
Warten Sie nicht, bis Ihnen die Haare zu Berge stehen!

**optik
wagener**
WIR ÄNDERN SICHTWEISEN

Optik Wagener • Paul-Falke-Platz 5 • 57392 Schmallenberg • Tel. 02972.1575



+ ergebnisse + + + tabellen + +

D-Jugend-Leistungsliga

1. Meschede 1	20	119:11	37:3
2. Remblingh.	20	64:25	31:9
3. Reiste	20	75:34	30:10
4. Velmede/B.	20	48:25	24:16
5. Schmallenb./F 1	20	48:27	22:18
6. Valmetal	20	36:26	21:19
7. Fleckenb.	19	48:37	17:21
8. Eslohe	20	22:56	14:26
9. Dorlar/S.	19	50:41	14:24
10. Gleidorf	20	14:119	6:34
11. Oberkirchen	18	11:134	0:36

4. Wennemien	15	39:17	19:11
5. Eversberg	14	26:19	17:11
6. Heinrichst./W.	14	12:40	10:18
7. Ostwig	14	12:31	8:20
8. Meschede 2	13	5:65	4:22
9. Meschede 3	14	26:19	0:28

E-Jugend, Gruppe Süd

1. Schmallenb./F. 1	11	84:0	22:0
2. Bödefeld	11	15:20	14:8
3. Dorlar/S.	10	19:15	12:8
4. Fredeburg	10	16:16	9:11
5. Wanholth.	10	16:18	9:11
6. Cobbenrode	10	2:40	3:17
7. Schmallenb./F. 2	10	3:56	3:17

tierte Jugendspieler bisher in den Meisterschaftsspielen erzielt. Links außen Thorsten Schmidt: war mit seinen pfeilschnellen Sturmläufen auch schon 17 mal erfolgreich. Wenn sich der Gegner tatsächlich mal vom Druck des SV frei machen kann, steht im Schmallenberger Gehäuse immer noch Schlussmann



Hält den Ball mühelos einige hundert Mal auf dem Fuß: SV Torjäger und Mannschaftskapitän Jens Röhler (48 Treffer) ist auch technisch schon fast perfekt

Karsten Pomplun, der seinen Kasten bisher sauber halten konnte. Karsten hat das Talent von seinem Vater geerbt, der für den SV jahrelang im Tor der ersten Mannschaft stand. Die drückende Überlegenheit ihrer Elf ist für das Trainergespann Peter Irmeler und Ludwig Dahlhoff und Betreuer Helmut Grobbel allerdings nicht nur Grund zur Freude. „Die Abwehr wird zur Zeit kaum gefordert, wenn wir bei den Entscheidungsspielen gegen die Nordligisten auf stärkere Gegner treffen, wird's nicht mehr so leicht“ warnt auch Helmut Grobbel vor zu viel Optimismus. Deshalb werden die Jungs in den kommenden Wochen eine Reihe von Freundschaftsspielen im Kreis Olpe bestreiten, wo man stärker gefordert wird. Die Hallenkreismeisterschaft hat sich die Elf schon im Winter gesichert, natürlich ohne Gegentreffer und Punktverlust. Jetzt wollen die fußballbegeisterten Jungs den dreifachen Erfolg: die Meisterschaft, im letzten Jahr

ging das Entscheidungsspiel gegen den SSV Meschede erst nach Verlängerung eins zu zwei verloren, und der Kreispokal soll im SV Trophäenschrank untergebracht werden.

M3B Service GmbH

Softwarehaus

Ausbildungsbetrieb für:

Fachinformatik/
Anwendungs-
entwicklung

IT-System-
kauffrau/
-mann

M3B Service GmbH
Alter Sportplatz Lake 1
57392 Schmallenberg
Tel. (0 29 72) 97 25 -0

www.m3b.de

M3B
SOFTWARE



- Holzbau
- Kranverleih
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Naturziegelverarbeitung

Bedachungen GmbH

Ferdi Hellwig

Finkenweg 2
57392 Schmallenberg

Telefon: 0 29 72 / 40 71 + 56 40
Telefax: 0 29 72 / 64 24
Mobil: 0171/7702797

Geueke

Straßen-, Tief- & Landschaftsbau

Zum Rennefeld 5 · 57392 Schmallenberg
Telefon: 0 29 72/4 78 80 · Telefax 4 71 10

IHR PARTNER FÜR

- Gabeln- und Gerüstbau
- Pflasterarbeiten
- Treppenanlagen
- Versorgungsleitungen
- Platzgestaltung
- Erdarbeiten
- Wegebau



JETZT BESTELLBAR

GRANDLAND ΣΣ - DER NEUE SUV VON OPEL.

...80 Jahre
Schmallenberger Autohaus
Franz-Josef Voss GmbH & Co. KG

Bahnhoftstr. 32 | 57392 Schmallenberg | ☎ 02972 / 9797-0 | www.opel-voss-schmallenberg.de





Der SV Schmallenberg/Fredeburg braucht Sie!

Im Zuge des 100jährigen Vereinsjubiläums im nächsten Jahr, ist der SV auf der Suche nach alten Fotos, Zeitungsausschnitten oder auch netten Geschichten.

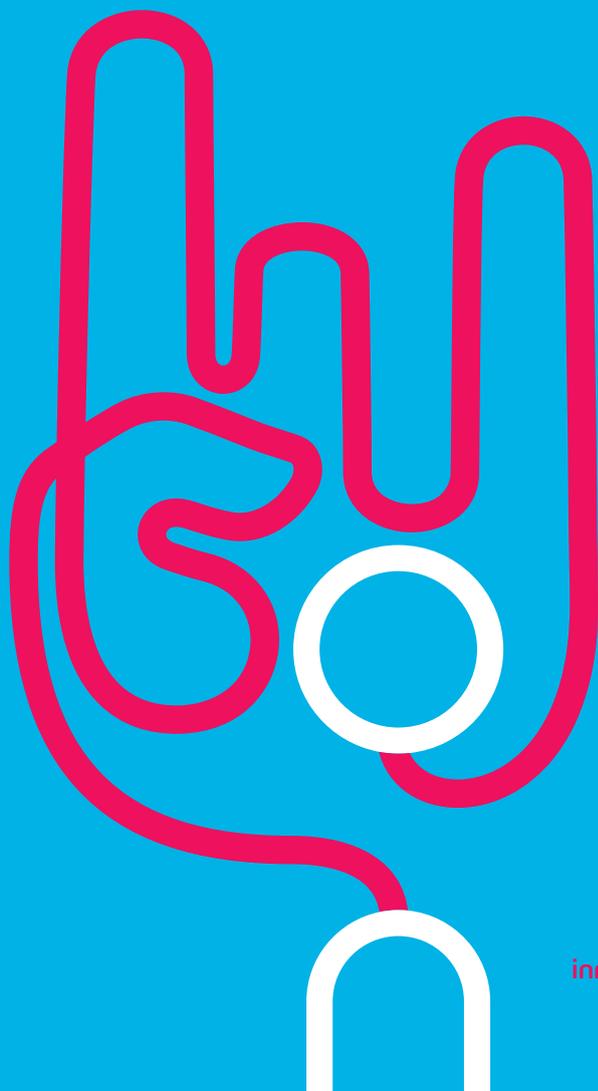
Geplant ist ein Jubiläumsbuch mit genau diesen Anekdoten, Fotos und Rückblicken aus den letzten 100 Jahren.

Melden Sie sich unter:

sv-schmallenberg-fredeburg@web.de

und gestalten Sie das Jubiläumsbuch aktiv mit.

Der SV bedankt sich vorab für ihr Engagement!



Volt wird wow!
Energie wird innogy.



innogy.com

Das **Knappstein-Versprechen** gilt...

**6 x in Deutschland
und 4 x im Sauerland!**

Bester Service!
Beste Auswahl!
Beste Preise!



„Die Knappsteins sind im Sauerland zuhause – genau wie wir. Für uns gut erreichbar, mit fairer und nachbarschaftlicher Beratung, toller Auswahl und perfektem, zuverlässigem Service. Und natürlich mit familienfreundlichen Preisen! **So mögen wir das hier im Sauerland!**

Möbel Knappstein GmbH & Co. KG, Neuenkamper Str. 71, 42855 Remscheid

knappstein
der Möbel-Häuptling

  www.moebel-knappstein.de

Meschede

 Gewerbegebiet Enste
Schneidweg 8
59872 Meschede
Tel. 0291/9980-0

Schmallenberg

Gewerbegebiet Lake
Im Brauke 1
57392 Schmallenberg
Tel. 02972/3909-0

Lennestadt-Elspe

Bielefelder Strasse 8b
57368 Lennestadt-Elspe
Tel. 02721 / 9261-0



Lennestadt-Grevenbrück

Dr.-Paul-Müller-Str. 11
57368 Le.-Grevenbrück
Tel. 02721 / 71584-0



Und täglich nervt die Handspielregel und der VAR ohnehin

So macht Fussball wirklich keinen Spass mehr: Einmal wird wegen angeblich „mangelhafter Kommunikation“ mit dem VAR ein Elfmeter erst garnicht überprüft und der VAR bei schon angesetztem Einsatz am folgenden Spieltag wegen Fehlverhaltens kurzfristig wieder aus- geladen, drei Tage später wird nach gefühlten fünf Minuten ein Handspiel überprüft, das dann (unberech- tigt) zum Elfmeter führt. Selbst der „SR-Experte“ Merk spricht nach der Überprüfung von einem „absolut un- berechtigtem Elfer“, Lucien Favre insgesamt bei der Handhabung der Beurteilung von Handspiel im Strafraum von einem „großen Skandal“, der den Fussball kaputt macht“.

Diesen beiden Aussagen kann man nur gutheißen!!!

Das sind nur zwei Beispiele von gefühlt vielen Fehlinter- pretationen der VAR (z.B. wann greife ich ein, wel-

che Bilder aus welcher Perspektive gebe ich dem Feld- schiedsrichter zur Beurteilung).

Wir wollen hier nicht nur die Fehler aufzeigen und kri- tisieren sondern versuchen, Verbesserungsvorschläge zu machen. Der „größte Fehler“ ist wohl die äußerst schwammige Definition durch den DFB, sowie die abso- lut unterschiedliche Regelauslegung durch die Schieds- richter und VAR selbst (wobei der SR in seiner Regel- auslegung ja fast ausschließlich immer richtig liegt und die Medien -sprich Fernsehkommentatoren- deren Ent- scheidungen in der Regel kritiklos übernehmen). Also wären klare Anweisungen durch Verantwortliche des DFB auf jeden Fall förderlich!!! Warum hat der Video- schiedsrichter bei der WM trotz diverser Sprachbarri- eren so gut funktioniert? Wahrscheinlich, weil sie sich weniger wichtig genommen haben und die Regeln für den Eingriff eindeutig definiert waren. Wenn man u.a. klar und eindeutig aufzeigen würde, wann überhaupt der VAR eingreifen darf, wäre vielen Fehlentscheidun- gen und Zweideutigkeiten abgeholfen!!!

Wir wünschen dem SV viel Erfolg!

Containerdienst / Umleerbehälterservice / Haushaltsauflösungen

RE-MA

GmbH & Co.KG

... WIR **ents**ORGEN FÜR SIE!

Talweg 4 · 57392 Schmallenberg

Tel. 02972/962237 · Fax 962238 · info@rema-entsorgung.de

Wertstoffhof · Talweg 2 · 57392 Schmallenberg



Kabinengepflüster

Eine Woche später: Der Spieltag hat den Ärger über strittige Handspiel-Entscheidungen auf einen neuen Höhepunkt getrieben. Die Regeln sind zwar wie gesagt recht schwammig, aber Tatsache ist auch: Die deutschen SR machen zu viele Fehler!!! Die Branche steckt in einer Krise - und keiner weiß, wer sie da rausholt. Vier unterschiedliche Beurteilungen zum Handspiel: In Berlin wird ein mit bloßem Auge erkennbares Handspiel selbst im Kölner Keller nicht erkannt. In München wird ein Handspiel, das bei angelegtem Arm keines war, mit Elfmeter geahndet, in Bremen bekam die Heimmannschaft (zurecht) keinen Elfer zugesprochen, obwohl die berüchtigte Vergrößerung der Körperoberfläche stattgefunden hatte. In Freiburg kritisierte Streich (bei einem zumindest zweifelhaften Elfer für seine Mannschaft) die Auslegung der Handregel und die Wirksamkeit des VAR, der die Souveränität der SR auf dem Feld gefährde. Fazit auch hier: Die Handregel wird willkürlich ausgelegt, der VAR verliert total an Akzeptanz.

Streich bekannt als ein „Freund deutlicher Worte“ macht dabei den Schiedsrichtern selbst weniger Vorwürfe. Vielmehr greift er die unterschiedliche Regelauslegung an, die wieder auf die ursprüngliche Regel zurückführen möchte: Hand ist dann, wenn eine klare Torchance verhindert wird oder die Hand sich dort befindet, wo sie nicht hingehört - z.B. oberhalb des Kopfes. Hinter der besten Technologie steht -nicht nur nach seiner Meinung- noch immer ein Mensch!!! Deshalb muss man Schritte zurück machen, um wieder zum Fußball zu kommen, da sonst das Fußballspiel insgesamt gefährdet wird.

Eines ist nach Spieltag 34 augenscheinlich: Alle Regeln (des DFB) sind nur dann gut, wenn sie nützlich für dich sind:

"Das aberkannte Tor ist der Witz des Jahres", sagte der Präsident des FC Bayern.

Für den Inhalt: L.Brunert, G. Kramer, G.Vallbracht

VOLLMERT

WOHN. RAUM. GESTALTUNG.
SEIT 1896

BODENSTÄNDIG

Fußböden haben wir in allen Stilrichtungen. Selber verlegen oder verlegen lassen? Wie Sie wünschen.

Bahnhofstraße 44 und Oststraße 55
57392 Schmallenberg · Tel. 02972 5401
www.vollmert-schmallenberg.de



Gute Werbung fällt nicht vom Himmel



www.glade.de

WILDSAU-CUP



Gewinner des Wildsau-Cups wurde erstmals der SV Schmallenberg/Fredeburg. Das Team von Trainer Gerd Nieswand bog einen 1:3-Rückstand noch in einen 4:3-Sieg um. Fotos: wl

Nieswand-Elf macht klaren Rückstand nach Pause wett

Schmallenberg/Fredeburg Sieger in Remblinghausen ^{WP} 17.8.93

(wl) Mit einem 4:3-Sieg gegen Bezirksklassen-Neuling FC Cobbenrode holte sich der SV Schmallenberg-Fredeburg erstmals den Wildsau-Cup. Dritter des Turniers in Remblinghausen wurde Landesligist SSV Meschede, der die Gastgeber 3:1 bezwang.

Spiel um Platz 3: SSV Meschede - FC Remblinghausen 4:1 (3:0) Im ersten Spielabschnitt war der SSV seinem Gegner in allen Belangen überlegen. Der FC ließ in dieser Phase jeden Einsatzwillen vermissen und war läuferisch schwach, so daß A. Büsse (2) und K. Engelke eine beruhigende 3:0-Führung vorlegen konnten. Nach einem Donnerwetter in der Halbzeitpause spielte das Fuchte-Team besser. Dennoch gelang Ch. Weigl nach einem Abwehrfehler das 4:0. In der Schlußphase wurde die Leistungssteigerung der Hausherren mit dem Ehrentreffer von P. Nieswand belohnt.

SSV: Tsolak, Kurcz, Liese (77. Schröder), Dinkel, Schmidt, Nolte, Weber, Engelke, Weigl, Schulte, A. Büsse. FC: Dicke, Rettler, Schlüter (64. Kotthoff), Kettmann (30.

Kaczmarczyk), Galle, Groß, Bayram, Nieswand, Fuchte, A., Fuchte, W., Beule (65. Peters).

Endspiel: SV Schmallenberg/Fredeburg - FC Cobbenrode 4:3 (2:3) Schon in der 5. Minute gelang M. Schulte mit einer verunglückten Flanke das 1:0. Davon ließ sich der FC jedoch nicht schocken, sondern gleich kurz danach durch Habbel aus. Per Foulelfmeter brachte Erves (14.) sein Team sogar in Führung. In der 25. Minute verpaßte SV-Torjäger Puzyr nur knapp eine Hereingabe von Daus. Zur Überraschung der Zuschauer vollendete Erves (27.) einen Konter zum 3:1 für den FC. Danach aber wurden die Strumpfstädter immer stärker und kamen noch vor dem Pausenpfliff durch Puzyr auf 2:3 heran. Im zweiten Spielabschnitt behielt das Nieswand-Team das Heft in der Hand. Mit einem Bombenschuß aus halbrechter Position glich Bumka (65.) aus. Von diesem Tor hatte sich der FC noch nicht erholt, da war erneut Puzyr (66.) zur Stelle, um den ver-

dienten Sieg unter Dach und Fach zu bringen.

SV Schmallenberg/Fredeburg: Mertens (41. Cordes), Blumka, Daus, Gorges (41. Nieswand), Vogt, M., Schulte, Karbon, Peters, Puzyr (75. Lutter), Vogt, Ch., Raci. FC Cobbenrode: Fleper, Schön, Habbel, Rademacher, Schüttler, Rickers, U., Erves, Schäfer, Funke (50. Pieper), Rickers, M., Willecke.



Torjäger „Eddi“ Puzyr traf gegen Cobbenrode zweimal.

Sponsorenbrief

50 Jahre - Das Eiscafé San Remo im Porträt

Firma :	Eiscafé San Remo
Standort :	Schützenplatz 1
Mitarbeiter :	8
Davon Lehrlinge :	0
Internet :	www.eismobil24.de
Email :	info@eismobil24.de



Herzlich willkommen im Eiscafé San Remo

Bereits seit dem Jahr 1969 befindet sich die original italienische Eisdiele am Schützenplatz in Schmallenberg. Bis zum Jahre 2002 betrieb die Familie Cono die beliebte Eisdiele im Zentrum von Schmallenberg. Nachdem die Familie Pereira das Geschäft vom Vorgänger übernahm, ist ihr Name längst ein Geheimtipp bei Eisliebhabern geworden und das nicht nur bei „eisbegeisterten“ Kindern.

Familie Pereira serviert Ihnen sowohl im stilvoll eingerichteten Innenraum, als auch auf der großzügigen Sonnenterasse unter großen Sonnenschirmen täglich Spezialitäten aus Italien. Die Auswahl ist groß, denn mittlerweile können sich die Besucher aus 33 Eisspezialitäten, ihren Lieblingseisbecher auswählen.

Dabei setzt Inhaber Manuel Pereira auf Qualität, denn im Eiscafé San Remo wird das Speiseeis noch persönlich vom Chef zubereitet.

Mit vielen Jahren Erfahrung bei der Zubereitung von Eis, serviert Ihnen das freundliche Team von Familie Pereira mit einem gewissen Stolz Ihren Eisbecher nach unserem altbewährten Familienrezept. Die kontinuierliche Suche nach der optimalen Qualität kennzeichnen unsere 27-jährige Erfahrung in der Speiseeisherstellung. Durch

regelmäßige Schulungen entwickeln wir immer wieder neue Kreationen und so können wir auch Trends an unsere Kunden weitergeben. Im Januar 2019 wurde Familie Pereira vom größten Hersteller von Zutaten für Eis eingeladen um eigene Eiskunst bei der Eis-Messe zu präsentieren. Heute wie damals produzieren wir unser Eis handwerklich mit den besten Zutaten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Familie Pereira

EISCAFÉ San Remo
EIS AUS EIGENER HERSTELLUNG

Cafeteria · Gelateria Italiana

LIEFERSERVICE

Mit unserem neuen „EISMOBIL“ haben wir alle Möglichkeiten, Ihnen vor Ort unser umfangreiches Eissortiment zu präsentieren!

...wir lieben Eis!

Wir garantieren Ihnen „Eis aus eigener Herstellung“ mit frischen natürlichen Zutaten!

HOCHZEITEN, GEBURTSTAGE
STADTFESTE, SPORTFESTE
FIRMENVERANSTALTUNGEN
PRÄSENTATIONEN, EVENTS
UND VIELES MEHR...

Schützenplatz 1 · 57392 Schmallenberg | www.eismobil24.de



Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit für ein köstliches Eis-Erlebnis. Die Herstellung unserer kleinen Kunstwerke erfordert viel Zeit und Liebe zum Detail:

Täglich frische Eissorten:

Unser Eissorten Angebot wird ständig erneuert, dabei jede Eissorte täglich und je nach Bedarf frisch für Sie zubereitet, mit den besten Zutaten für ein leicht bekömmliches und nährreiches Speiseeis. Die Frische können Sie an der cremigen und streichzarten Festigkeit erkennen.

Täglich frische Früchte:

Jeden Tag kaufen wir für Sie frische Früchte ein – zur Auswahl stehen über 30 verschiedene Eissorten – exotische als auch einheimische Früchte

Einige Informationen über unsere Qualität:

Unser Eis wird aus frischen Naturprodukten und besten Rohstoffen hergestellt (zwischen 110 – 200 kcal. / 100g), kein Konservierungsstoff.

Wir garantieren strenge hygienische Kontrollen.

Um das perfekte Eis herzustellen verwenden wir nur frische Sahne, frische Milch 3,5%, Zucker und Protein vom besten Lieferanten. Unser Eis enthält keine künstlichen Aromen, Stabilisatoren, Emulgatoren oder Farbstoffe. Das San Remo Eis enthält den typischen sahnigen und köstlichen Geschmack und die Beschaffenheit, genau wie vor 17 Jahren...



Nachspielzeit

In der Nachspielzeit haben wir heute mit Trainer Merso Mersovski gesprochen. Er berichtet über positive Überraschungen, die Neuzugänge für die neue Saison und welche Ziele er für die neue Saison mit der Mannschaft hat.

Marcel Brunert: Zuerst einmal Glückwunsch zur grandiosen Rückkehr in die Bundesliga des Sauerlandes und zum bisher tollen 3. Platz in dieser Saison. Bist du zufrieden mit dem Verlauf?

Merso Mersovski: Ja wir sind absolut zufrieden mit dem Verlauf dieser Saison!! Es war ein tolles Fussballjahr für den SV.

Marcel Brunert: Was hat dir besonders gut gefallen im Laufe der Saison?

Merso Mersovski: Direkt in der ersten Teamsitzung vor Beginn dieser Saison haben wir uns als Mannschaft ein gemeinsames Ziel gesetzt : den Klassenerhalt.

Woche für Woche haben wir uns dies immer wieder eingewöhnt. Die Jungs haben sehr viel investiert, das war einfach nur Klasse ! Wir haben als Aufsteiger natürlich am Anfang die Super-Euphorie vom Aufstieg noch in den Knochen gehabt, haben nach ein paar Wochen, dann aber auch gezeigt, dass uns nicht nur die Aufstiegseuphorie geholfen hat, sondern wir zusätzlich auch einen guten Fußball gespielt haben.

Marcel Brunert: War die 1-5 Niederlage gegen die SF Hüingsen das schlechteste Spiel in dieser Spielrunde?

Merso Mersovski: Ohne überhaupt nachdenken zu müssen: Ja, das war es definitiv!!

Nach der super Hinrunde und dann auch noch dem gewonnenen Championmasters in Meschede hat man den Jungs leider angemerkt, dass sie nicht mehr die gewohnten 100% gegeben haben : Wir wurden sehr leichtsinnig und sind in eine „Zufriedenheit“ gerutscht. Wir als Trainerteam haben



dies natürlich schnell gemerkt; es war nur noch eine Frage der Zeit wann wir das erste Mal eine richtige Klatsche bekommen würden.

Marcel Brunert: An welchen Stellschrauben musst du drehen, um noch stärker zu werden? In der Offensive habt ihr mit über 90 Toren mit die meisten Tore erzielt, aber auch über 40 Gegentore kassiert. Spektakel ist also immer garantiert wenn der SV spielt.

Merso Mersovski: Als Aufsteiger haben wir in einigen Spielen Lehrgeld bezahlen müssen. In dem ein oder anderen Spiel haben wir verloren, nicht weil der Gegner besser war sondern , weil wir selbst einfach viel zu viele Fehler gemacht haben.

Stellschrauben an denen wir drehen müssen sind unter anderem im Spielaufbau die Fehler abzustellen und unser Verhalten bei Standards, gegen uns zu verbessern

Gassi & Co.

Der tierische Treffpunkt

Tierarzt im Haus!

Weststraße 52 | 57392 Schmallenberg
Tel. 02972 . 977 58 30 | Fax -20
www.gassi-co.de | hallo@gassi-co.de

Marcel Brunert: Welches Saisonspiel hat dir besonders gut gefallen?

Merso Mersovski: Für mich waren die Hinspiele gegen SUS Langscheid/Enkhausen und gegen den FC Arpe/Wormbach die beiden besten Spiele der Saison.

Marcel Brunert: Du sagst immer das das Team der Star ist, aber welcher Spieler hat in dieser Spielzeit den größten Schritt gemacht?

Merso Mersovski: Ja das stimmt. Beim Fussball ist für mich



noch hingehen?

Merso Mersovski: Marci, ich glaube nicht, dass das was wir hier in den letzten drei Jahren aufgebaut haben nur ein Verdienst von ein, zwei oder drei Leuten ist. Ich glaube, dass wir hier in Schmallenberg erst bzw. endlich begriffen haben, dass es nur GEMEINSAM geht. Dass man als Verein nur Erfolg haben kann, wenn alle zusammen an einem Strang ziehen, alle gemeinsam einen Weg gehen und alle gemeinsam ein Ziel vor Augen haben. Genau das tun wir im Mo-



immer die Mannschaft und nicht ein Einzelner der Star. Ich glaube, dass jeder der Jungs einen Schritt nach vorne gemacht hat, sonst wäre die Saison nicht so gut gelaufen. Dennoch kann ich an dieser Stelle auch mal drei einzelnen Spieler besonders hervorheben: Christian Hafner, Mirko Piechaczek und Sujan Jeyakumar. Diese drei Jungs haben nicht nur sportlich einen großen Schritt nach vorne gemacht, sondern haben sich besonders durch ihre starke Persönlichkeit in der Mannschaft heraus kristallisiert.

Marcel Brunert: Was versprichst du dir über die hoffnungsvollen Neuzugänge für die neue Saison?

Merso Mersovski: Mit den Neuzugängen haben wir gezielt Spieler verpflichtet, die wir auf den entsprechenden Positionen benötigen. Alle Jungs haben die Qualität uns sportlich nach vorne zu bringen.

Marcel Brunert: Der Kader ist für nächstes Jahr noch breiter aufgestellt, für dich ganz sicher ein Idealfall um den Konkurrenzkampf weiter anzutreiben?

Merso Mersovski: Ja das ist auch nötig gewesen. Wir haben uns nach dem Aufstieg kaum verstärkt und sind damit zwar eigentlich auch ganz gut gefahren. Jetzt merken wir aber, dass es Zeit wird für neue Impulse, frische und junge Jungs, die den Konkurrenzkampf erheben werden.

Es wird jetzt jeder beim Training Vollgas geben müssen um Sonntags spielen zu dürfen. Ein gesunder Konkurrenzkampf, der immer im Sinne der Mannschaft ist, macht jeden Einzelnen Spieler nur besser.

Marcel Brunert: Der SV hat in den vergangenen Jahren sein Image enorm aufpoliert. Ganz sicher auch ein großer Verdienst von dir und deinem Trainerteam. Wo soll die Reise in Zukunft

ment alle hier, egal ob wir als Trainerteam, der Vorstand, die Spieler oder die Leute, die jeden Sonntag am und um den Platz zur Hilfe stehen.

Wo die Reise in Zukunft hingeht, kann Keiner wissen aber der SV muss wieder eine feste Größe im HSK-Fussball sein und dafür ist der Weg den wir im Moment gehen denke ich nicht unbedingt der falsche.

Marcel Brunert: Ein schönes Gefühl mal wieder eine Saison vor dem FC Arpe/Wormbach abgeschlossen zu haben und die Nummer eins im Stadtgebiet zu sein?

Merso Mersovski: Das Gefühl ist in der Tat sehr schön, aber wir dürfen uns damit nicht begnügen und darauf ausruhen, sondern wir müssen daran arbeiten, dass es noch lange so bleiben wird.

Marcel Brunert: Welche Mannschaft hat dich im Laufe der Saison in der Bezirksliga 4 positiv überrascht?

Merso Mersovski: TUS Langenholthausen: Das die Mannschaft gut ist, war uns auch vor der Saison schon allen klar, aber dass man eine solche Saison spielt überrascht mich wirklich positiv.

Marcel Brunert: Was sind deine Ziele als Trainer für die kommende Saison?

Merso Mersovski: Dass wir als Mannschaft weiterhin ein WIR bleiben, dass wir uns nicht auf den letzten erfolgreichen Jahren ausruhen, dass wir es als Trainerteam erfolgreich schaffen werden, talentierte Jungs noch besser zu machen.

Marcel Brunert: Merso, danke für deine Statements. Ich wünsche eine ruhige Sommerpause und einen guten Start in die neue Saison 2019/20.

Badminton

Monika Gilsbach und Eberhard Mildner bei Westdeutschen Meisterschaften Gilsbach im Einzel und Doppel für Deutsche Meisterschaften qualifiziert

Am ersten Wochenende im Mai fanden in Duisburg-Kaiserberg die diesjährigen westdeutschen Meisterschaften O35 statt. Die Halbfinalisten und Finalisten der einzelnen Altersklassen und Disziplinen qualifizieren sich für die deutschen Meisterschaften Anfang Juni in Langenfeld. Mit Monika Gilsbach und Eberhard Mildner gingen in diesem Jahr zwei Aktive für den SV Schmallenberg an den Start. Monika Gilsbach qualifizierte sich im Einzel und Doppel zur Teil-



nahme an den deutschen Meisterschaften. Los ging es am Samstag mit den Doppeln. Da startete Monika Gilsbach mit ihrer letztjährigen Partnerin Kerstin Blesgen aus Wuppertal. Gleich in der ersten Runde trafen sie auf die an Eins gesetzten Vorjahressiegerinnen. Das war eine hohe Hürde. Leider konnten Gilsbach und Blesgen nicht die beste Leistung in diesem ersten Spiel zeigen und musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben. Somit rutschte das Duo in die Trostrunde. Das heißt es war, wenn alle folgenden Spiele gewonnen werden, maximal der 5. Platz erreichbar. Dieses Ziel wollten Monika Gilsbach und Kerstin Blesgen unbedingt erreichen. Sie konnten sich steigern und boten

nachfolgend deutlich bessere Leistungen als im ersten Spiel. Der Lohn war der Gewinn der Trostrunde. Mit mehr Losglück in der ersten Runde wäre das Halbfinale erreichbar gewesen.

Was aber beide Spielerinnen nicht wussten: Ein vor ihnen platziertes Doppel war zum Teil schon qualifiziert. Damit wurde ein Platz frei und der Landesverband NRW nominierte Monika Gilsbach und Kerstin Blesgen als Sieger der Trostrunde doch noch für die Deutschen Meisterschaften in Langenfeld.

Am Sonntag folgten dann die Einzelspiele. Als einer der ersten startete Eberhard Mildner, der sich vor zwei Jahren den Schmallenberger Badmintonspielern angeschlossen hatte, in das Turnier. Sein Gegner hatte eine enorme Reichweite, die der Schmallenberger Spieler aber durch sein gutes Laufvermögen wettmachen konnte. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel und jeder Akteur konnte einen Satz gewinnen. Damit ging es in den Entscheidungssatz. Leider zog sich Eberhard Mildner eine leichte Muskelverletzung zu und konnte nicht mehr alle Bälle erlaufen. Somit musste er sich geschlagen geben. Um keine größere Verletzung zu riskieren, trat er zu seinen weiteren Spielen nicht mehr an.

Im Dameneinzel bekam Monika Gilsbach aufgrund der guten Ergebnisse aus den Vorjahren einen Satzplatz und somit ein Freilos in der ersten Runde. Der Einstieg ins Turnier gelang anschließend sehr gut, nahezu fehlerlos und mit guter Übersicht konnte sie ihr Auftaktmatch gewinnen. Im Halbfinale trat sie dann gegen die Vorjahressiegerin Kerstin Wenk an. Die Vorfreude auf das Spiel war groß, doch dann musste die Favoritin aus Witzhelden aufgrund von Knieproblemen ihren Start absagen.

Damit stand Monika Gilsbach im Finale. Hier wartete mit Andrea Hemmer die Vereinskollegin von Kerstin Wenk aus Witzhelden. Von Anfang an entwickelte sich ein gutes Spiel und der erste Satz war lange offen. Doch letztendlich konnte sich Andrea Hemmer durchsetzen. Sie machte kaum Fehler und spielte außerordentlich druckvoll. Dazu kam ihr großes Laufvermögen und so gingen beide Sätze nach zunächst ausgeglichenem Spiel verdient an die Witzheldenerin. Als Vizemeisterin konnte sich die Schmallenbergerin Monika Gilsbach auch im Einzel für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.



Das neue **Stellenportal** im Sportsplitter Fachkräfte suchen - Fachkräfte finden!

*Wir bieten allen Sportsplitter Lesern - ab sofort -
die Möglichkeit*

***Stellenangebote** sowie **Stellengesuche**
zu inserieren*

*Dieses regionale Stellenportal ist für Arbeitgeber und
Arbeitnehmer gleichermaßen
erfolgsversprechend.*

*Weitere Infos können unter:
sv-schmallenberg-fredeburg@web.de
abgefragt werden.*

Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ +++Stellena



Ausbildung bei expert

Wir suchen zum 01.08.2019 einen **Auszubildenden** m/w/d zum

Kaufmann im Einzelhandel

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und Technik, besitzen Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein, sind belastbar und flexibel, haben Lust auf kundenorientierte Arbeit im Team, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Expert Föster GmbH, Reiner Luig, Weststraße 1, 57392 Schmallenberg

Mit den besten Empfehlungen

expert 

FÖSTER

Partner 

Expert Föster GmbH
57392 Schmallenberg
Weststr. 1
Tel. 0 29 72 /61 48

Besuchen Sie uns im Internet! <http://www.expert.de/Foester>

►TV/SAT ►VIDEO ►HIFI ►TELEKOM ►PC ►CD/DVD ►RASIERER ►SERVICE



Wir stellen ein...

...Mitarbeiter (m/w) für die Bereiche:

- **Gastronomie**
- **Elektrotechnik**
- **Metallbau**
- **Schweißer**
- **Produktionshelfer**

IHR PARTNER FÜR PERSONALBEDARF

rewo 

57392 Schmallenberg
Talweg 4
Tel. 0 29 72 / 39 07 78 14
kontakt@re-wo.de

HERZSCHLAG FÜR HIGHTECH

Für Maschinen, die die Welt bewegen, suchen wir ab sofort:

- ✓ Servicemechaniker (m/w/d*)
- ✓ Servicemechaniker im Außendienst (m/w/d*)
- ✓ Initiativbewerber (m/w/d*)
- ✓ Zerspanungsmechaniker (m/w/d*)
- ✓ Zerspanungsmechaniker mit Fachrichtung Drehtechnik (m/w/d*)

*divers

Als weltweit erfolgreiches Unternehmen im Maschinenbau bieten wir Ihnen ein spannendes produktives Umfeld mit flachen Hierarchien, ein starkes Team und ideale Räume zur persönlichen Entwicklung.

Jetzt bewerben. Bitte ausschließlich online. Alle Infos und weitere Karriereangebote auch im kaufmännischen Bereich finden Sie unter: www.transfluid.net/karriere

transfluid 
Die Lösung für Rohre.



Und das am besten bei uns. Wir sind ein international erfolgreiches Bekleidungs- und Lifestyle-Unternehmen mit Sitz im sauerländischen Schmallenberg. Wofür FALKE steht? Ganz einfach: Handwerkliche Perfektion. Liebe zum Detail. Frische Ideen. Zeitgemäßes Design.

Unser Auftritt ist einzigartig, unser Stil ist es auch. Erleben kannst du das in den führenden Kauf- und Modehäusern Europas. Oder natürlich, wenn du bei uns einsteigst.

Nimm den roten Faden für deinen Start ins Berufsleben auf und starte deine Karriere bei FALKE zum 1. September 2020 – wir bieten dir folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

- Duales Studium – Betriebswirtschaft (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Produktveredler Textil (m/w/d)
- Textillaborant (m/w/d)
- Textil- und Modenäher (m/w/d)

UNSER ANGEBOT FÜR DEINE ZUKUNFT

Unsere Welt ist die Mode. Daher freuen wir uns darauf, dass du als stilbewusste Nachwuchskraft unsere Leidenschaft für Qualität teilst. Wenn du neugierig bist, was die Textil- und Bekleidungsindustrie so besonders macht, bist du bei uns genau richtig. Wir heißen dich herzlich willkommen und bieten dir viele spannende Einblicke, die dich fit für deine Zukunft machen. Natürlich begleiten wir dich bei jedem Schritt mit einem offenen Ohr für Fragen – und zeigen dir gerne auf, welche Karrierechancen dich bei FALKE erwarten.

Informiere dich jetzt auf www.FALKE.com über unsere Ausbildungsberufe.

Einen Einblick in den Alltag unserer Auszubildenden findest du unter:
<https://www.facebook.com/azubisbyfalke> und <http://azubisbyfalke.blogspot.de>.

Du hast bereits die passende Ausbildung für dich gefunden? Dann wird es Zeit, dass wir uns kennenlernen!

FALKE KGaA
Human Resources | Frau Elisabeth Schneider
Postfach 1109 | 57376 Schmallenberg
humanresources@FALKE.com | www.FALKE.com



DIREKT BEWERBEN

Stellenanzeigen

+++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++



**LUST auf was NEUES? JA!
Das trifft sich gut!**

**Anlagen-
mechaniker
SHK (m/w) gesucht**

- heimatnaher Arbeitseinsatz
- junges, dynamisches Team
- leistungsgerechte Bezahlung



Alles Weitere erfährst Du im persönlichen Gespräch.

Wie freuen uns auf Deine Bewerbung,
gerne per E-Mail, an Benjamin Daus.

benjamin.daus@daus-gmbh.de

Willy Daus GmbH

Im Brauke 9 * 57392 Schmallenberg * 02972 / 97833

Wir stellen ein...
Mitarbeiter für Wertstoffhof

mit gültigem FS Klasse B in Teilzeit

Bewerbungen bitte an:

Containerdienst / Umleerbehälterservice / Haushaltsauflösungen

RE-MA
REMA Entsorgung & Abfall

... WIR entsORGEN FÜR SIE!

Talweg 4 · 57392 Schmallenberg · Tel.: 029 72/96 22 37 · Fax: 96 22 38
info@rema-entsorgung.de



**Hier könnte ihre
Stellenanzeige
stehen!**

**Sprechen Sie uns
an.**

**JEDEN TAG
NEU ERLEBEN.**

**Dein Talent. Für Ideen in Bestform.
Unsere Ausbildungsberufe 2020:**

- ✓ Industriekaufmann (m/w/d*)
- ✓ Mechatroniker (m/w/d*)
- ✓ Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d*)
- ✓ Industriemechaniker (m/w/d*)
- ✓ Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d*)
- ✓ Zerspanungsmechaniker (m/w/d*)

*divers

Als weltweit erfolgreiches Hightech-Unternehmen im Maschinenbau sorgen wir für Deine exzellente Ausbildung und schaffen für Dich den Raum für Deine persönliche Entwicklung in unserem Team.

Jetzt bewerben. Bitte ausschließlich online. Alle Infos zu unseren Ausbildungs- und Karriereangeboten findest Du hier: www.transfluid.net/karriere

transfluid
Die Lösung für Rohre.





MACH WAS GUTES



MERTE – Metzgerei und Partyservice – ist ein hochmoderner Familienbetrieb mit über 100 Jahren Tradition und einem klaren Weg in die Zukunft: Regionalität und bedingungslose Qualität.

Von der Tierhaltung bis zur Verarbeitung übernehmen wir volle Verantwortung für unsere Erzeugnisse. Unsere Landwirte aus der Region kennen wir persönlich. Die Liebe zur Region und Vertrauen sind unsere Basis – auch untereinander.

Wenn Du kein Rädchen in einer großen Maschine sein willst.

Wenn Dir vorstellen kannst, dass Arbeit richtig viel Spaß macht.

Wenn Du gutes Fleisch, gutes Essen und gute Leute magst.

Wenn Du neugierig bist und von den Besten lernen möchtest.

Dann mach' was Gutes:

Deine Ausbildung bei MERTE zum/zur

- ✓ Metzger/in
- ✓ Bürokaufmann/frau
- ✓ Fachverkäufer/in

Sende Deine Bewerbungsunterlagen an Frau Stien oder rufe einfach an.

Tel.: 0 29 72 97 17 18
stien@merte.com

QUALITÄT
SEIT **1900**



Stellenanzeigen

+++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++



Wir suchen dich (m/w/d) für ein duales Studium bei Körperformen Schmallenberg

Was erwartet dich?

- ein vollwertiges berufsbegleitendes Studium an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement
- Bachelor of Arts (B.A.) in den Fachrichtungen Fitnessökonomie, Gesundheitsmanagement, Sportökonomie oder Fitnesstraining zur Auswahl
- Planung, Terminierung und Durchführung von EMS-Personaltrainings in unserem Studio in Schmallenberg
- interne und externe Weiterbildungen
- Einbringung deiner eigenen Ideen

Was erwarten wir von dir?

- eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- einen freundlichen Umgang mit Menschen
- eine motivierte, zielstrebige und humorvolle Art
- Spaß an Bewegung und Fitness

Das duale Studium wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement GmbH durchgeführt. Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 pro Standort
<https://www.dhfg.de>

Die anfallenden Studiengebühren in Höhe von 330,-Euro pro Monat übernehmen wir zu 100%:
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Du bist neugierig geworden?

Möchtest du weitere Informationen?

Dann melde dich bei uns!

Körperformen Schmallenberg

Oststraße 31

57392 Schmallenberg

02972-9619618

schmallenberg@kformen.com

Wir freuen uns auf dich!




Wir suchen Verstärkung!

Wir sind auf der Suche nach Elektronikern und Elektromeistern (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik.

Each erwartet ein „Top“ Arbeitsumfeld mit vielfältigen Tätigkeiten, attraktiver Gehaltsstruktur, sympathischem Arbeitsklima, Firmenfahrzeug und flexiblen Arbeitszeiten (auch Teilzeit).

Mehr Infos?
www.theodor-schmidt.de oder 0 29 72 - 59 11



Hier könnte ihre Stellenanzeige stehen!

Sprechen Sie uns an.

sv-schmallenberg-fredeburg@web.de



Der **Westfälische Gastronomie Service (WGS)** ist ein Unternehmen der VELTINS-Beteiligungsgruppe und kompetenter Ansprechpartner für über 1.700 Partner in den Bereichen Gastronomie, Vereinswesen sowie Großevents in ganz Südwestfalen und Nordhessen. Über 90 Mitarbeiter an 3 Standorten bieten einen hohen Service am Kunden und entwickeln darüberhinaus individuelle Getränkevermarktungskonzepte.

Zur Verstärkung unseres Teams am **Standort Schmallenberg-Bad Fredeburg** suchen wir

**Mitarbeiter (m/w/d)
im Gastronomie- und Eventteam**

Ihre Aufgabenbereiche:

- Auslieferung von Getränken und Equipment für die Gastronomie und Events
- Ausfüllen und Bearbeiten von Frachtpapieren
- Vorbereitung von Veranstaltungen inklusive Auf- und Abbautätigkeiten
- Anschließen und Inbetriebnahme von Eventequipment
- Damit verbundener enger Kundenkontakt zu Gastronomen und Veranstaltern

Dein Profil:

- Führerschein Klasse CE (Klasse 2) von Vorteil bzw. Bereitschaft zur Erlangung der Fahrerlaubnis durch eine vom WGS getragene, berufsbegleitende Qualifizierung
- Engagement und strukturierte Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten, Kundenorientierung und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der Regelarbeitszeit, insbesondere in der Saison

sowie:

Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Warenannahme, Warenprüfung und Wareneinlagerung sowie Buchung im Warenwirtschaftssystem
- Kommissionierung von Kundenaufträgen (Getränke & Equipment)
- Endkontrolle ausgehender Ware
- Durchführung von Inventuren und Lagerbestandskontrollen
- Reklamations- und Retouren-Abwicklung
- Lagerplatzkontrolle und -zuordnung
- Unterstützung bei der Be- und Entladung von Eigen- und Fremdfahrzeugen
- Kontrolle von Leergutrücknahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Lager oder im Handwerk
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen sowie idealerweise erste Anwenderkenntnisse in SAP
- Staplerschein und Führerschein (von Vorteil)
- Selbständige Arbeitsweise, Organisationsgeschick, gutes Kommunikationsvermögen
- Kreativität, Teamfähigkeit, großes Engagement und soziale Kompetenz, hohe Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit

Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie uns bitte schriftlich mit Angabe Ihrer Entgeltvorstellungen zukommen lassen an:

WGS GmbH & Co. KG
 Martin Krick • Ulmenweg 3 • 57392 Schmallenberg • Martin.krick@w-gs.de




MERTE
METZGEREI

MERTE-GENUSS
AUS DER REGION

UND NACH DEM FUSSBALL ...



... BRATWURST
VON MERTE!

QUALITÄT
SEIT **1900**



Tel. 0 29 72 / 97 17 - 0

merte.com